

**ÖSTERREICHISCHE
RAUMORDNUNGSKONFERENZ (ÖROK)**

R E C H T S C H R O N I K 1 9 9 9

C. David KEG/Dr. Arthur Kanonier

| Inhalt | Seite |
|--|--------------|
| Abfallwirtschaft..... | 3 |
| Baurecht, Bauwesen | 4 |
| Bergrecht – Mineralrohstoffgesetz..... | 8 |
| Bodenschutz | 9 |
| Denkmalschutz | 9 |
| Eisenbahnen | 9 |
| Energie, Elektrizität..... | 10 |
| Europa | 13 |
| Feuerwehr, Feuerpolizei..... | 13 |
| Gemeindegrenzen, -trennungen und -gliederungen | 14 |
| Gemeindenamen..... | 17 |
| Gemeinderecht..... | 18 |
| Gemeindeverbände und Verwaltungsorganisation..... | 21 |
| Grundverkehr | 26 |
| Heilvorkommen, Kurwesen..... | 27 |
| Jagd und Fischerei..... | 27 |
| Kindergärten..... | 28 |
| Krankenanstalten | 29 |
| Land- und Forstwirtschaft | 30 |
| Luft, Ozon | 31 |
| Luftfahrt | 32 |
| Militärische Sperrgebiete | 32 |
| Natur- und Landschaftsschutz | 32 |
| Ortsbild, Assanierung..... | 35 |
| Raumordnung, Raumplanung..... | 36 |
| Schifffahrt..... | 41 |
| Schulwesen..... | 43 |
| Sport | 45 |
| Straßen, Verkehrswesen | 46 |
| Tierschutz | 51 |
| Tourismus, Fremdenverkehr | 52 |
| Umweltschutz..... | 54 |
| Ver- und Entsorgung | 55 |
| Veranstaltungswesen | 56 |
| Verfassung..... | 57 |
| Wasser | 58 |
| Wohnungswesen..... | 60 |

RECHTSCHRONIK 1999

Ziel der Rechtschronik ist die Auflistung sämtlicher planungsrelevanter Gesetze, Verordnungen und Kundmachungen, die 1999 in den Bundes- und Landesgesetzblättern sowie den Landesamtsblättern der Bundesländer erschienen sind. Die Verlautbarungen des Bundes und der Länder werden Fachbereichen chronologisch zugeordnet, wobei auf (mögliche) Mehrfachnennungen verzichtet wird.

Die einzelnen Fachbereiche werden in Gesetze, Verordnungen und Kundmachungen gegliedert, wobei unter „Kundmachungen“ auch planungsrelevante Vereinbarungen, Übereinkommen und Protokolle, die 1999 in Bundes- oder Landesgesetzblättern veröffentlicht wurden, aufgenommen werden. Zur besseren Orientierung werden wichtige Wortfolgen in den Gesetzes-, Verordnungs- und Kundmachungstiteln in Fettdruck gehalten.

Die Rechtschronik beinhaltet etwa 520 Gesetze, Verordnungen und Kundmachungen. Zusätzlich zum Titel, Datum und zur Gesetzblattnummer wird bei raumordnungsrechtlich bedeutenden Rechtsnormen der Inhalt kurz beschrieben. Die Kommentare sind kursiv unterlegt. Als Quellen für diese Rechtschronik dienen:

Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich (BGBl.)
Landesgesetzblatt für das Burgenland (LGBl. für Bgld.)
Landesgesetzblatt für Kärnten (LGBl. für Ktn.)
Landesgesetzblatt für das Land Niederösterreich (LGBl. für NÖ)
Landesgesetzblatt für Oberösterreich (LGBl. für Oö)
Landesgesetzblatt für das Land Salzburg (LGBl. für Slbg.)
Landesgesetzblatt für das Land Steiermark (LGBl. für die Stmk.)
Landesgesetzblatt für Tirol (LGBl. für Tirol)
Vorarlberger Landesgesetzblatt (LGBl. für Vlbg.)
Landesgesetzblatt für Wien (LGBl. für Wien)
Amtliche Linzer Zeitung
Grazer Zeitung
Bote für Tirol

Abfallwirtschaft

GESETZE

Bund

- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die Feststellung des **Verfassungsgerichtshofes** über die **Zuständigkeit** zur Erlassung gesetzlicher **abfallwirtschaftlicher Regelungen**; BGBl. Teil I/Nr. 201/1999.

*Folgender **Rechtssatz** wird kundgemacht: Die Erlassung gesetzlicher abfallwirtschaftlicher Regelungen fällt in die Zuständigkeit der Länder, wenn sie weder für gefährliche Abfälle noch für andere Abfälle, soweit für diese einheitliche bundesrechtliche Vorschriften bestehen, gelten.*

Kärnten

- Gesetz vom 17. Dezember 1998, mit dem die **Kärntner Abfallwirtschaftsordnung** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 14/1999.

Unter anderem wird geändert die Verwertung auf landwirtschaftlich genutzten Böden (§ 34), die Untersuchung von Böden, Klärschlamm und Kompost (§ 36), das Klärschlammregister (§ 41) sowie die Klärschlamm- und Kompostverordnung (§ 42).

Oberösterreich

- Landesgesetz betreffend die Änderung des **Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes**; LGBl. für Oö. Nr. 54/1999.

Die Gemeinden werden berechtigt und mit Ausnahme der Städte mit eigenem Statut verpflichtet, von den Grundeigentümern im Abholbereich und im Sonderbereich eine Abfallgebühr einzuheben.

Salzburg

- Gesetz vom 10. Dezember 1998 über die Vermeidung, Erfassung und Behandlung von Abfällen (**Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz 1998 - S.AWG**); LGBl. für Slbg. Nr. 35/1999.

Das Abfallwirtschaftsgesetz 1998 gliedert sich in folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Erfassung von Abfällen durch die Gemeinden, Abfallverbände und Standortsicherung, Meldepflichten, Abfallbehandlungsanlagen, Gebühren, Sicherung der Rechtmäßigkeit sowie Schlussbestimmungen.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die **Verbrennung von gefährlichen Abfällen**; BGBl. Teil II/Nr. 22/1999.

Die Verordnung enthält folgende Abschnitte: Ziele und Grundsätze, Antragsunterlagen, Emissionsgrenzwerte für Verbrennungsanlagen, Messungen, Maßnahmen zum Schutz der Gewässer und bestehende Anlagen.

- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die **Verbrennung gefährlicher Abfälle in gewerblichen Betriebsanlagen**; BGBl. Teil II/Nr. 32/1999.

Kärnten

- Verordnung der Landesregierung vom 15. Feber 1999, Zl. 8W-Müll-297/41/1999, über den **Entsorgungsbereich und den Standort der thermischen Abfallbehandlungsanlage**; LGBl. für Ktn. Nr. 11/1999.

In der Marktgemeinde Arnoldstein wird eine thermische Abfallbehandlungsanlage errichtet, in welcher Haus- und Sperrmüll sowie Betriebsmüll thermisch behandelt werden.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der der **Standort einer Abfallbehandlungsanlage** des Bezirksabfallverbandes Perg festgelegt wird, **aufgehoben** wird; LGBl. für Oö. Nr. 49/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der ein Abfallwirtschaftsplan für das ganze Landesgebiet erlassen wird (**Oö. Abfallwirtschaftsplan 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 104/1999.

Der Oö. Abfallwirtschaftsplan regelt die Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Abfallwirtschaft in Oberösterreich unter Beachtung der Grundsätze für die Lagerung, Sammlung, Abfuhr, Beförderung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 29. Juni 1999, mit der das **Abfallwirtschaftskonzept** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 26/1999.
Die Bestimmungen für Entsorgungsbereiche (§ 7), Deponiestandorte (§ 8) und die Übergangsbestimmungen (§ 10) werden geändert.
- Verordnung der Landesregierung vom 23. November 1999, mit der verschiedene Bestimmungen der **Müllabfuhrordnung der Gemeinde Ehenbichl aufgehoben** werden; Bote für Tirol Stück 50/1999, Nr. 131.

Baurecht, Bauwesen

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz über die Koordination bei Bauarbeiten (**Bauarbeitenkoordinationsgesetz – BauKG**); BGBl. Teil I/Nr. 37/1999.
Dieses Bundesgesetz soll die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer auf Baustellen durch die Koordinierung bei der Vorbereitung und Durchführung von Bauarbeiten gewährleisten.
- Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Koordination bei Bauarbeiten (**Bauarbeitenkoordinationsgesetz – BauKG**) geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 85/1999.
Das Bauarbeitenkoordinierungsgesetz wird in drei Punkten geringfügig geändert.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über das **NÖ Campingplatzgesetz 1999**; LGBl. für NÖ Nr. 106/1999.
Das Campingplatzgesetz enthält folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Errichtung von Campingplätzen, Ausstattung von Campingplätzen, Behördliche Aufsicht, Übergangs- und Schlussbestimmungen.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die Änderung der **NÖ Bauordnung 1996**; LGBl. für NÖ Nr. 108/1999.
Die NÖ Bauordnung wird in zehn Punkten geändert.

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem die **Oö. Bauordnung** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 33/1999.
Neu geregelt werden die Bestimmungen für die Abwasserbeseitigung besonderer Bauten und Nutzungen im Grünland (§ 35a).

Salzburg

- Gesetz vom 28. Oktober 1998 zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren über die Errichtung oder Änderung von Anlagen (**Investitions-Beschleunigungsgesetz**); LGBl. für Slbg. Nr. 1/1999.
Ziel des Gesetzes ist es, daß die in den Aufgabenbereich von Landes- oder Gemeindebehörden fallenden Verwaltungsverfahren über Anlagenprojekte in kürzester Zeit durchgeführt und abgeschlossen werden. Das Gesetz enthält folgende Paragraphen: Ziel des Gesetzes; Anwendungsbe- reich; Projektberatung und -vorprüfung; Verfahrensabwicklung; Aufgabenkonzentration auf Amt- ebene; Projektleiter; Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen.
- Gesetz vom 3. Feber 1999, mit dem das **Baupolizeigesetz 1997** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 46/1999.
Das Baupolizeigesetz wird in zwei Punkten (§ 23 Abs. 1 und § 24) geändert.
- Gesetz vom 3. Feber 1999, mit dem das **Bautechnikgesetz** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 47/1999.
Das Bautechnikgesetz wird in 23 Paragraphen überarbeitet.

Tirol

- Gesetz vom 11. Dezember 1998, mit dem die **Tiroler Bauordnung 1998** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 7/1999.
Die Bestimmungen für Antennentragmasten werden neu geregelt, wobei ein Antennentragmast als ein dem Betrieb eines öffentlichen Mobilkommunikationsnetzes dienender Mast einschließlich der Antenne und aller sonstiger Bauteile definiert wird.

Wien

- Gesetz, mit dem das **Wiener Garagengesetz** geändert wird; LGBl. für Wien Nr. 10/1999.
Bei der Änderung der Raumwidmung bzw. der Raumeinteilung ist für die betroffenen Räume die Zahl der Pflichtstellplätze gesondert für die bisherige und für die neue Widmung zu ermitteln; Stellplätze sind insoweit zu schaffen, als die Gegenüberstellung dieser Zahlen für die neue Wid- mung bzw. Raumteilung eine zusätzliche Stellplatzverpflichtung ergibt.
- Gesetz, mit dem das **Wiener Kleingartengesetz 1996** geändert wird; LGBl. für Wien Nr. 12/1999.
Die Bewilligungs- und Anzeigebestimmungen für Neu-, Zu- und Umbauten in „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet“, „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet für ganzjähriges Wohnen“ sowie auf vorübergehend kleingärtnerisch genutzten Flächen werden neu geregelt.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten, mit der die Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 21. Dezember 1989, mit der die **Besorgung von Geschäften der Verwaltung bundeseigener Liegenschaften einschließlich des staatlichen Hochbaues dem Landeshauptmann übertragen** wird, BGBl. Nr. 678/1989, neuerlich geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 518/1999.
Die Verordnung tritt mit 30. Juni 2000 außer Kraft.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 6. Juli 1999, mit der die NÖ **Bau-Übertragungsverordnung** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 83/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung über die Errichtung und den Betrieb von Aufzügen (**Oö. Aufzugsverordnung 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 16/1999.

Die Aufzugsverordnung enthält folgende Paragraphen: Begriffsbestimmungen, Technische Anforderungen, Errichtung und Benützung von Aufzügen, Regelmäßige Überprüfung, Aufzugsbuch, Betreuung von Aufzügen, Betriebskontrolle, Fahrtreppen und Fahrsteige, Übergangsbestimmungen und Verweisungen sowie Schlussbestimmungen.

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Oö. Bautechnikverordnung geändert wird (**Oö. Bautechnikverordnungs-Novelle 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 59/1999.

Die Bautechnikverordnung wird in 39 Punkten teilweise umfangreich geändert.

- Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich über **Angelegenheiten des Baurechts**, die **bundeseigene Gebäude** betreffen, die öffentlichen Zwecken dienen; LGBl. für Oö. Nr. 69/1999.

In Angelegenheiten des Baurechts, die bundeseigene Gebäude betreffen, sind die Oö Bautechnikverordnung und die Oö Aufzugsverordnung im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung anzuwenden.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Juni 1999, mit der für bestimmte Gemeinden die Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches auf dem Gebiet der örtlichen Baupolizei auf staatliche Behörden des Landes übertragen wird (**Bau-Übertragungsverordnung**); LGBl. für Stmk. Nr. 58/1999.

In fünf Gemeinden des Bezirks Hartberg und in 22 Gemeinden des Bezirks Murau werden die Verfahren zur Erteilung der Baubewilligung und zur Baufreistellung, die Angelegenheiten der Baudurchführung und Bauaufsicht sowie die baupolizeilichen Maßnahmen an die jeweiligen Bezirkshauptmannschaften übertragen.

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13. September 1999, mit der die **Bau-Übertragungsverordnung** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 88/1999.

In je sechs Gemeinden des Bezirks Hartberg und des Bezirks Murau werden die Verfahren zur Erteilung der Baubewilligung und zur Baufreistellung, die Angelegenheiten der Baudurchführung und Bauaufsicht sowie die baupolizeilichen Maßnahmen an die jeweiligen Bezirkshauptmannschaften übertragen.

KUNDMACHUNGEN

Burgenland

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 25. August 1999 betreffend die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für Bgld. Nr. 51/1999.

Die Vereinbarung besteht aus folgenden Abschnitten: Allgemeine Bestimmungen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, Umsetzung sowie Schlussbestimmungen.

Niederösterreich

- Kundmachung des Landeshauptmannes von NÖ über die Feststellung der **Verfassungswidrigkeit des § 118 Abs. 9 letzter Satz der NÖ Bauordnung 1976**; LGBl. für NÖ Nr. 35/1999.
- Kundmachung des Landeshauptmannes von NÖ über die **Aufhebung des § 6 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 1996**; LGBl. für NÖ Nr. 38/1999.

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis G 231/98-6 den § 6 Abs. 3 der NÖ Bauordnung als verfassungswidrig aufgehoben.

- Kundmachung des Landeshauptmannes von NÖ über die **Aufhebung des § 77 Abs. 1 zweiter Satz der NÖ Bauordnung 1996**; LGBl. für NÖ Nr. 44/1999.

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis G 132/98-9, G 200/98-8, G 219/98-8, G 17/99-3 und G 31/99-3 den § 77 Abs. 1 zweiter Satz der NÖ Bauordnung als verfassungswidrig aufgehoben.

ben.

- Kundmachung des Landeshauptmannes von NÖ über die Feststellung der **Verfassungswidrigkeit des § 113 Abs. 2a und 2b der NÖ Bauordnung 1976**; LGBl. für NÖ Nr. 45/1999.
- Kundmachung des Landeshauptmannes von NÖ über die Feststellung der **Verfassungswidrigkeit des § 113 Abs. 2c der NÖ Bauordnung 1976**; LGBl. für NÖ Nr. 46/1999.
- Verlautbarung des Landeshauptmannes von NÖ der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für NÖ Nr. 110/1999.
Die Vereinbarung besteht aus folgenden Abschnitten: Allgemeine Bestimmungen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, Umsetzung sowie Schlussbestimmungen.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die **Berichtigung von Druckfehlern in der NÖ Bauordnung 1996**; LGBl. für NÖ Nr. 136/1999.

Kärnten

- Kundmachung des Landeshauptmannes vom 3. August 1999, Zl. -2V-VE-7/9-1999, betreffend die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für Ktn. Nr. 45/1999.
Durch diese Vereinbarung wird die Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, und von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, geregelt.

Oberösterreich

- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für Oö. Nr. 62/1999.
Die Vereinbarung besteht aus folgenden Abschnitten: Allgemeine Bestimmungen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, Umsetzung sowie Schlussbestimmungen.

Salzburg

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 15. Dezember 1999 betreffend die Notifizierung des unter LGBl. Nr. 47/1999 kundgemachten Gesetzes, mit dem das **Bautechnikgesetz** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 119/1999.
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für Slbg. Nr. 87/1999.
Durch diese Vereinbarung wird die Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, und von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, geregelt.

Steiermark

- Vereinbarung gemäß Artikel 15 a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für Stmk. Nr. 80/1999.
Die Vereinbarung besteht aus folgenden Abschnitten: Allgemeine Bestimmungen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, Regelungen der Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, Umsetzung sowie Schlussbestimmungen.

Tirol

- Kundmachung des Landeshauptmannes vom 24. November 1999 betreffend die **Aufhebung einer Bestimmung der Tiroler Bauordnung 1998** durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Tirol Nr. 52/1999.

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis G 73/99 den § 25 Abs. 2 letzter Satz der Tiroler Bauordnung 1998 als verfassungswidrig aufgehoben.

Vorarlberg

- Kundmachung des Landeshauptmannes über die staatsrechtliche Vereinbarung über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für VlbG. Nr. 41/1999.

Durch diese Vereinbarung wird die Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, und von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, geregelt.

Wien

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien, betreffend die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die **Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten**; LGBl. für Wien Nr. 32/1999.

Durch diese Vereinbarung wird die Verwendbarkeit von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen nicht vorliegen, und von Bauprodukten, für die europäische technische Spezifikationen vorliegen, geregelt.

Bergrecht – Mineralrohstoffgesetz

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz über mineralische Rohstoffe, über die Änderung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes und des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993 (**Mineralrohstoffgesetz – MinroG**); BGBl. Teil I/Nr. 36/1999.

Das Mineralrohstoffgesetz besteht aus folgenden Hauptstücken: Allgemeine Bestimmungen, Suche nach mineralischen Rohstoffen, Schürfen nach bergfreien mineralischen Rohstoffen und deren Gewinnung, Aufsuchen und Gewinnen bundeseigener mineralischer Rohstoffe, Speichern von Kohlenwasserstoffen, Obertägiges Gewinnen grundeigener mineralischer Rohstoffe, Speichern von Kohlenwasserstoffen in nichtkohlenwasserstoffführenden geologischen Strukturen, Ausübung der Bergbauberechtigungen, Bergbau und Grundeigentum, Behörden, Kosten, Bergbaubeirat, Freischurf- und Maßengebühren, Auszeichnung, Strafbestimmungen, Aufhebungs-, Übergangs- und Schlussbestimmungen.

- Bundesgesetz über mineralische Rohstoffe, über die Änderung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes und des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993 (**Mineralrohstoffgesetz – MinroG**); BGBl. Teil I/Nr. 38/1999.

Diese Kundmachung ersetzt die Kundmachung BGBl. Teil I/Nr. 36/1999.

- Bundesgesetz, mit dem das **Mineralrohstoffgesetz – MinroG** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 184/1999.

Die Bergung von Personen wird neu geregelt.

Bodenschutz

GESETZE

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem das **Oö. Bodenschutzgesetz 1991** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 34/1999.
Die Ausbringung von Senkgrubeninhalten und von Klärschlamm aus Kläranlagen bis 50 Einwohnergleichwerten (Kleinkläranlagen) ist verboten, wobei für land- und forstwirtschaftliche Gebäude Ausnahmen bestimmt werden.

KUNDMACHUNGEN

Oberösterreich

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Oberösterreich betreffend den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofs, dass das **Oö. Bodenschutzgesetz 1991 verfassungswidrig** war; LGBl. für Oö. Nr. 13/1999.
Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis G 127/98-6 erkannt, dass das Oö Bodenschutzgesetz 1991 verfassungswidrig war.

Denkmalschutz

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit welchem das Bundesgesetz betreffend Beschränkungen in der Verfügung über Gegenstände von geschichtlicher, künstlerischer oder kultureller Bedeutung (**Denkmalschutzgesetz – DMSG**) geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 170/1999.
Das geänderte Denkmalschutzgesetz enthält nunmehr folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Schutz vor Zerstörung oder Veränderung, Schutz vor widerrechtlicher Verbringung ins Ausland, Archivalien, Straf-, Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Eisenbahnen

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Hochleistungsstreckengesetz** und das **Bundesgesetz zur Errichtung einer „Brenner-Eisenbahn-Gesellschaft“** geändert werden und Regelungen über die Einhebung und Festsetzung von Benützungsentgelt für bestimmte Hochleistungsstrecken festgelegt werden; BGBl. Teil I/Nr. 81/1999.
Das Hochleistungsstreckengesetz wird in 14 Punkten und das Bundesgesetz zur Errichtung einer „Brenner Eisenbahn GmbH“ in 12 Punkten geändert.
- Bundesgesetz, mit dem das **Privatbahnunterstützungsgesetz 1988** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 82/1999.
Das Privatbahnunterstützungsgesetz, dessen Titel nunmehr „Bundesgesetz über Leistungen an nicht vom Bund betriebene Haupt- und Nebenbahnen (Privatbahngesetz)“ lautet, wird in sechs Punkten geändert.
- Bundesgesetz, mit dem das **Gefahrgutbeförderungsgesetz**, BGBl. I Teil I/Nr. 145/1998, geändert wird (GGBG-Novelle 1999); BGBl. Teil I/Nr. 108/1999.

- Bundesgesetz, mit dem das Eisenbahngesetz 1957, das Bundesbahngesetz 1992 und das Schieneninfrastrukturfinanzierungsgesetz geändert werden werden (**Schienenverkehrsmarkt-Regulierungsgesetz**); BGBl. Teil I/Nr. 166/1999.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Übertragung der Planung und der Durchführung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben an die Österreichischen Bundesbahnen (**6. ÖBB-Ü-VO**); BGBl. Teil II/Nr. 48/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit welcher Verordnungen über die Übertragung der Planung und der Durchführung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben an die Österreichischen Bundesbahnen geändert werden (**1. ÖBB-Ü-VO-Novelle**); BGBl. Teil II/Nr. 49/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr betreffend die Bestimmung des **Trassenverlaufes der Neubaustrecke Wien-St. Pölten** im Zuge der Hochleistungsstrecke Wien-Salzburg; BGBl. Teil II/Nr. 236/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit welcher die Verordnung über die **Übertragung der Planung und des Baues von Hochleistungsstrecken** oder von Teilen derselben an die Eisenbahn-Hochleistungsstrecken-AG geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 307/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr betreffend die Bestimmung des **Trassenverlaufes der Ausbaustrecke Unterinntal** von Kundl/Radfeld nach Baumkirchen im Zuge der Hochleistungsstrecke Staatsgrenze bei Kufstein-Innsbruck-Staatsgrenze am Brenner; BGBl. Teil II/Nr. 359/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit welcher die Verordnung über die **Übertragung der umfassenden Planung und des Baues der Hochleistungsstrecke** Staatsgrenze bei Kufstein – Innsbruck – Staatsgrenze am Brenner oder von Teilen derselben an die Brenner-Eisenbahn-Gesellschaft (**BE-Ü-VO**) geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 423/1999.

KUNDMACHUNGEN

- Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Ungarn über den **Eisenbahndurchgangsverkehr des österreichisch-ungarischen Industrieparks** in der Umgebung der Stadt Szentgotthárd samt Beilage; BGBl. Teil III/Nr. 127/1999.

Energie, Elektrizität

GESETZE

Burgenland

- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem das **Bgld. Starkstromweegegesetz** geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 6/1999.
Ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind elektrische Leitungsanlagen bis 1.000 Volt und, unabhängig von der Betriebsspannung, zu Eigenkraftanlagen gehörige elektrische Leitungsanlagen sowie Leitungsanlagen, die ausschließlich zur Ableitung erzeugter Energie dienen.
- Gesetz vom 10. Dezember 1998 über die Regelung des Elektrizitätswesens im Burgenland (**Burgenländisches Elektrizitätswesengesetz 1999 - EIWG 1999**); LGBl. für Bgld. Nr. 7/1999.
Das Elektrizitätswesengesetz enthält folgende Hauptstücke: Allgemeine Bestimmungen, Erzeugungsanlagen, Betrieb von Netzen, Ausübungsvoraussetzungen für Netze, Erlöschen der Berechtigung zum Netzbetrieb; Netzberechtigte, Verbrauchsstätte; Behörde, Auskunftspflicht, Strafbestimmungen; Elektrizitätsbeirat, Berichtspflicht; Übergangs- und Schlussbestimmungen.

Kärnten

- Gesetz vom 5. Jänner 1999 über die Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Elektrizität sowie über die Organisation der Elektrizitätswirtschaft in Kärnten (**Kärntner Elektrizitätswirtschaftsgesetz 1999 - K-EIWG**); LGBl. für Ktn. Nr. 5/1999.

Das Elektrizitätswirtschaftsgesetz besteht aus folgenden Hauptstücken: Allgemeine Bestimmungen, Errichtung und Betrieb von Elektrizitätserzeugungsanlagen, Betrieb von Netzen, Ausübungsvoraussetzungen für den Betrieb von Netzen, Erlöschen der Berechtigung zum Netzbetrieb, Netzzugangsberechtigte, Besondere organisatorische Bestimmungen, Strafbestimmungen, Schluß- und Übergangsbestimmungen.

- Gesetz vom 5. Jänner 1999, mit dem das **Kärntner Elektrizitätsgesetz** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 9/1999.

Ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind elektrische Leitungsanlagen bis 1.000 Volt und, unabhängig von der Betriebsspannung, zu Eigenkraftanlagen gehörige elektrische Leitungsanlagen sowie Leitungsanlagen, die ausschließlich zur Ableitung erzeugter Elektrizität dienen.

Niederösterreich

- Beschluss des Landtages von NÖ vom 28. Jänner 1999 über das **NÖ Elektrizitätswesengesetz 1999 (NÖ EIWG 1999)**; LGBl. für NÖ Nr. 33/1999.

Das Elektrizitätswesengesetz enthält folgende Hauptstücke: Allgemeine Bestimmungen, Erzeugungsanlagen, Betrieb von Netzen, Ausübungsvoraussetzungen für Netze, Erlöschen der Berechtigung zum Netzbetrieb, Netzzugangsberechtigte, Verbrauchsstätte, Behörde, Auskunftspflicht, Strafbestimmungen, Elektrizitätsbeirat, Berichtspflicht, Übergangs- und Schlussbestimmungen.

- Beschluss des Landtages von NÖ vom 28. Jänner 1999 in Ausführung des Bundesgesetzes vom 6. Feber 1968, BGBl. Nr. 71 in der Fassung BGBl. I Nr. 144/1998, über elektrische Leitungsanlagen, die sich nicht auf zwei oder mehrere Bundesländer erstrecken, über die Änderung des **NÖ Starkstromwegesetzes**; LGBl. für NÖ Nr. 34/1999.

Ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind Leitungsanlagen bis 1.000 Volt und, unabhängig von der Betriebsspannung, zu Eigenanlagen gehörige Leitungsanlagen sowie Leitungsanlagen, die ausschließlich zur Ableitung der erzeugten elektrischen Energie dienen.

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem das Oö. Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (**Oö. EIWOG**) erlassen und das **Oö. Starkstromwegesetz 1970** sowie das **Oö. Umweltschutzgesetz 1996** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 20/1999.

Das EIWOG enthält folgende Teile: Grundsätze, Errichtung und Betrieb von Stromerzeugungsanlagen, Betrieb von Netzen, Versorgung von Kunden, Zugelassene Kunden, Organisatorische Bestimmungen, Strafbestimmungen, Übergangs- und Schlussbestimmungen.

Salzburg

- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem das Salzburger Landeselektrizitätsgesetz 1979 geändert wird (**Elektrizitätsgesetz-Novelle 1999**); LGBl. für Slbg. Nr. 9/1999.

Das Elektrizitätsgesetz wird in 15 Punkten geändert, wobei die Abschnitte 1 und 2 durch neue Bestimmungen ersetzt werden.

Tirol

- Gesetz vom 9. Dezember 1998 über die Regelung des Elektrizitätswesens in Tirol (**Tiroler Elektrizitätsgesetz 1999**); LGBl. für Tirol Nr. 9/1999.

Das Elektrizitätsgesetz 1999 enthält folgende Abschnitte: Allgemeinen Bestimmungen, Stromerzeugungsanlagen und elektrische Leitungsanlagen, Betrieb von Netzen, Netzzugangsberechtigte, Behörden, Elektrizitätsbeirat, Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Vorarlberg

- Gesetz über die Erzeugung, Übertragung und Verteilung von elektrischer Energie (**Elektrizitätswirtschaftsgesetz**); LGBl. für VlbG. Nr. 6/1999.
Die Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie hat nach den Bestimmungen des Elektrizitätswirtschaftsgesetzes zu erfolgen. Das Gesetz gliedert sich in folgende Hauptstücke: Allgemeine Bestimmungen, Errichtung und Betrieb von Erzeugungsanlagen, der Betrieb von Netzen, Ausübungsvoraussetzungen für den Betrieb von Netzen, Erlöschen der Berechtigung zum Netzbetrieb, Behörden, Auskunftspflicht, Elektrizitätsbeirat, Straf-, Übergangs- und Schlussbestimmungen.
- Gesetz über eine Änderung des **Starkstromwegegesetzes**; LGBl. für VlbG. Nr. 7/1999.
Ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind Leitungsanlagen bis 1.000 Volt und, unabhängig von der Betriebsspannung, zu Eigenanlagen gehörige Leitungsanlagen sowie Leitungsanlagen, die ausschließlich zur Ableitung der erzeugten elektrischen Energie dienen.

Wien

- Gesetz über die Neuregelung der Elektrizitätswirtschaft (**Wiener Elektrizitätswirtschaftsgesetz 1999 – WEIWG**) und mit dem das Wiener Starkstromwegegesetz 1969 geändert wird; LGBl. für Wien Nr. 37/1999.
Das Elektrizitätswirtschaftsgesetz gliedert sich in folgende Hauptstücke: Allgemeine Bestimmungen; Erzeugungsanlagen; Betrieb von Netzen; Ausübungsvoraussetzungen für Netze; Erlöschung der Berechtigung zum Netzbetrieb; Netzzugangsberechtigte, Verbrauchsstätte; Behörden, Auskunftspflicht, Strafbestimmungen; Landeselektrizitätsbeirat, Berichtspflicht; Übergangs- und Schlussbestimmungen.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 23. August 1999 betreffend die Regelung der Strompreise für Lieferungen elektrischer Energie an Elektrizitätsversorgungsunternehmen (**Bgld. Einspeisepreisverordnung**); LGBl. für Bgld. Nr. 49/1999.
Die Verordnung gliedert sich in Geltungsbereich, Preise für Einlieferungen, Tarifzeiten und Inkrafttreten.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 16. Dezember 1999 betreffend die **Festsetzung eines Zuschlags zum Systemnutzungstarif**; LGBl. für Bgld. Nr. 74/1999.

Oberösterreich

- Verordnung des Landeshauptmannes von Oö. Betreffend die Bestimmung der Preise für Einlieferungen elektrischer Energie aus erneuerbaren Energieträgern (**Oö. Einspeiseverordnung**); LGBl. für Oö. Nr. 83/1999.
Die Verordnung gilt für die Einlieferung elektrischer Energie aus Anlagen, in denen erneuerbare Energieträger eingesetzt werden.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 14. September 1999 über die **Geschäftsordnung des Elektrizitätsbeirates**; LGBl. für Tirol Nr. 46/1999.
- Verordnung des Landeshauptmannes vom 10. August 1999 über die Festsetzung von Mindestpreisen für **Einlieferungen elektrischer Energie** aus Anlagen, die auf Basis bestimmter erneuerbarer Energieträger betrieben werden; Bote für Tirol Stück 33/1999, Nr. 906.
Die Verordnung gliedert sich in Geltungsbereich, Preise für die Einlieferungen, Meßpreis und Inkrafttreten.

Wien

- Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der Technische Richtlinien für Einrichtungen, Änderung, Betrieb und Instandhaltung von **Niederdruck-Gasanlagen** (ÖVGW – TR Gas 1996) anerkannt werden; LGBl. für Wien Nr. 53/1999.

KUNDMACHUNGEN

Salzburg

- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 8. Juni 1999 über die **Wiederverlautbarung des Salzburger Landeselektrizitätsgesetzes**; LGBl. für Slbg. Nr. 75/1999.

Europa

KUNDMACHUNGEN

Bund

- **Vertrag von Amsterdam** zur Änderung des Vertrages über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte samt Schlußakte; BGBl. Teil III/Nr. 83/1999.
- Verordnung des Bundeskanzlers betreffend **Kundmachung des Vertrags von Amsterdam** zur Änderung des Vertrages über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte samt Schlußakte; BGBl. Teil III/Nr. 84/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die **Konsolidierte Fassung des Vertrags über die Europäische Union**; BGBl. Teil III/Nr. 85/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die **Konsolidierte Fassung des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft**; BGBl. Teil III/Nr. 86/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der **Europäischen Charta der lokalen Selbstverwaltung**; BGBl. Teil III/Nr. 87/1999.

Feuerwehr, Feuerpolizei

GESETZE

Vorarlberg

- Gesetz über eine Änderung der **Feuerpolizeiordnung**; LGBl. für VlbG. Nr. 34/1999.
Die Feuerpolizeiordnung wird in 21 Punkten geändert.

Gemeindegrenzen, -trennungen und -gliederungen

GESETZE

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 12. November 1998 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 2/1999.
Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Hagenbrunn das Wort „Marktgemeinde“ eingefügt.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 16/1999.

Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Gerasdorf bei Wien das Wort „Marktgemeinde“ durch das Wort „Stadtgemeinde“ ersetzt.

- Beschluss des Landtages von NÖ vom 28. Jänner 1999 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 36/1999.

Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Amaliendorf-Aalfang das Wort „Marktgemeinde“ eingefügt.

- Beschluss des Landtages von NÖ vom 28. Jänner 1999 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 37/1999.

Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Würmla das Wort „Marktgemeinde“ eingefügt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 100/1999.

Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Kirchstätten das Wort „Marktgemeinde“ eingefügt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 101/1999.

Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Leopoldsdorf das Wort „Marktgemeinde“ eingefügt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 7. Oktober 1999 über die Änderung des Gesetzes über die **Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 145/1999.

Salzburg

- Gesetz vom 29. September 1999, mit dem die **Grenzen der Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen bei Salzburg** geändert werden; LGBl. für Slbg. Nr. 113/1999.

Wien

- Gesetz über eine **Änderungen der Grenzen zwischen dem 3., 4. und 5. Bezirk**; LGBl. für Wien Nr. 13/1999.

Im Bereich der Kettenbrückengasse und des Schwarzenbergplatzes werden die Bezirksgrenzen geringfügig verändert.

- Gesetz über eine **Änderung der Grenze zwischen dem 10. und 12. Bezirk**; LGBl. für Wien Nr. 20/1999.

Im Bereich des Südbahnhofes-Längenfeldgasse erfolgt eine geringfügige Änderung der Bezirksgrenzen.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 9. November 1999 betreffend die **Grenzänderung zwischen den Gemeinden Markt Allhau und Loipersdorf-Kitzladen**; LGBl. für Bgld. Nr. 65/1999.

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 7. Dezember 1999 betreffend die **Grenzänderung zwischen den Gemeinden Weppersdorf und Sieggraben**; LGBl. für Bgld. Nr. 68/1999.

Die Grenzänderungen sind in einer Anlage planlich sowie anhand eines Koordinatenverzeichnisses dargestellt.

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 9. November 1999 betreffend die **Grenzänderung zwischen den Gemeinden Eberau und Moschendorf**; LGBl. für Bgld. Nr. 70/1999.

Die Grenzänderungen sind in einer Anlage planlich sowie anhand eines Koordinatenverzeichnisses dargestellt.

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 7. Dezember 1999 betreffend die **Grenzänderung zwischen den Gemeinden Weppersdorf und Kobersdorf**; LGBl. für Bgld. Nr. 71/1999.
Die Grenzänderungen sind in einer Anlage planlich sowie anhand eines Koordinatenverzeichnisses dargestellt.
- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 7. Dezember 1999 betreffend die **Grenzänderung zwischen den Gemeinden Weppersdorf und Kobersdorf**; LGBl. für Bgld. Nr. 72/1999.
Die Grenzänderungen sind in einer Anlage planlich sowie anhand eines Koordinatenverzeichnisses dargestellt.
- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 7. Dezember 1999 betreffend die **Grenzänderung zwischen den Gemeinden Weppersdorf und Lackenbach**; LGBl. für Bgld. Nr. 73/1999.
Die Grenzänderungen sind in einer Anlage planlich sowie anhand eines Koordinatenverzeichnisses dargestellt.

Kärnten

- Verordnung der Landesregierung vom 2. März 1999, Zl. 3-Gem-59/46/3/99, mit der die **Grenze** zwischen der Gemeinde **St. Georgen am Längsee** und der Gemeinde Mölbling, zwischen der Gemeinde St. Georgen am Längsee und der Gemeinde **Kappel am Krappfeld** sowie zwischen der Gemeinde Kappel am Krappfeld und der Gemeinde **Mölbling**, alle politischer Bezirk St. Veit an der Glan, geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 12/1999.
- Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 7. Oktober 1999, Zahl 3-VK-125-5/3-99, mit der die **Grenze** zwischen der Gemeinde **Globasnitz** und der Gemeinde **Feistritz ob Bleiburg**, beide politischer Bezirk Völkermarkt, geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 54/1999.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 15. Dezember 1998 aufgrund der §§ 9 Abs. 1 und 12 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-9, über die Änderung der **Verordnung über die Trennung der Marktgemeinde Stratzing-Droß**; LGBl. für NÖ Nr. 1/1999.
Die Marktgemeinde Stratzing-Droß wird in die beiden Gemeinden Stratzing und Droß getrennt.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Änderung der Grenzen** der Stadtgemeinde **Grieskirchen** und der Gemeinde **Schlüßlberg**; LGBl. für Oö. Nr. 31/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Änderung der Grenzen** der Gemeinde **Altenberg bei Linz** und der Gemeinde **Kirschschlag** bei Linz; LGBl. für Oö. Nr. 48/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die Änderung der Grenzen der Marktgemeinde Waizenkirchen und der Gemeinde Bruck-Waasen; LGBl. für Oö. Nr. 78/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Änderung der Grenzen** der Marktgemeinde **Lembach im Mühlkreis** und der Gemeinde **Niederkappel**; LGBl. für Oö. Nr. 84/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Änderung der Grenzen** der Gemeinde **Allhaming** und der Gemeinde **Pucking**; LGBl. für Oö. Nr. 100/1999.

KUNDMACHUNGEN

Steiermark

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juni 1999 über die **Änderung der Grenzen** zwischen der Gemeinde **Buch-Geiseldorf** und der Gemeinde **Sebersdorf** (je politischer Bezirk und Gerichtsbezirk Hartberg); LGBl. für Stmk. Nr. 61/1999.

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 28. Juni 1999 über die **Änderung der Grenzen** zwischen der Gemeinde **Gai** und der Gemeinde **St. Peter-Freienstein** (je politischer Bezirk und Gerichtsbezirk Leoben); LGBl. für Stmk. Nr. 73/1999.
- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13. September 1999 über die **Änderung der Grenzen** zwischen der Gemeinde **Attendorf** sowie der Gemeinde **Haselsdorf-Tobelbad** (je politischer Bezirk Graz-Umgebung und Bezirksgericht für Zivilrechtssachen in Graz); LGBl. für Stmk. Nr. 89/1999.
- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13. September 1999 über die **Änderung der Grenzen** zwischen der Gemeinde **Empersdorf** (politischer Bezirk Leibnitz und Bezirksgericht Wildon) sowie der Gemeinde **Vasoldsberg** (politischer Bezirk Graz-Umgebung und Bezirksgericht für Zivilrechtssachen in Graz); LGBl. für Stmk. Nr. 118/1999.

Tirol

- Kundmachung der Landesregierung vom 15. Dezember 1998 über die Genehmigung einer **Änderung der Gemeindegrenze** zwischen der Marktgemeinde **Kundl** und der Stadtgemeinde **Wörgl**; LGBl. für Tirol Nr. 4/1999.
In den Katastralgemeinden Liesfeld und Wörgel-Rattenberg werden einige Grundparzellen den beiden Gemeinden neu zugeschrieben.
- Kundmachung der Landesregierung vom 18. Mai 1999 über die Genehmigung einer **Änderung der Gemeindegrenze** zwischen der Gemeinde **Kramsach** und der Gemeinde **Münster**; LGBl. für Tirol Nr. 21/1999.
In den Katastralgemeinden Voldöpp und Münster wird ein neuer Grenzverlauf der bisherigen Gemeindegrenze bestimmt.
- Kundmachung der Landesregierung vom 21. September 1999 über die Genehmigung einer **Änderung der Gemeindegrenze** zwischen der Marktgemeinde **Hopfgarten im Brixental** und der Gemeinde **Westendorf**; LGBl. für Tirol Nr. 47/1999.
Ein der Gemeinde Westendorf zugehöriges Grundstück wird aus dem Gebiet der Gemeinde Westendorf ausgeschieden und in das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental eingliedert.
- Kundmachung der Landesregierung vom 9. November 1999 über die Genehmigung einer **Änderung der Gemeindegrenze** zwischen der Gemeinde **Götzens** und der Gemeinde **Völs**; LGBl. für Tirol Nr. 53/1999.
- Kundmachung der Landesregierung vom 21. Dezember 1999 über die Genehmigung einer **Änderung der Gemeindegrenze** zwischen der Stadtgemeinde **Lienz** und der Gemeinde **Leisach**; LGBl. für Tirol Nr. 78/1999.
- Kundmachung der Landesregierung vom 21. Dezember 1999 über die Genehmigung einer **Änderung der Gemeindegrenze** zwischen der Gemeinde **Mieming** und der Gemeinde **Obsteig**; LGBl. für Tirol Nr. 78/1999.

Gemeindenamen

GESETZE

Kärnten

- Gesetz vom 18. Feber 1999, mit dem der Gemeinde **Nötsch im Gailtal** die Bezeichnung „**Marktgemeinde**“ verliehen wird; LGBl. für Ktn. Nr. 25/1999.

VERORDNUNGEN

Kärnten

- Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 7. Oktober 1999, Zahl 3-VL-100/13/4-99, mit der der **Name der Gemeinde Afritz** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 55/1999.
Der Name der Gemeinde Afritz wird in „Afritz am See“ geändert.
- Verordnung der Landesregierung vom 14. Dezember 1999, Zl. 3 SP-70-5/55-99, mit der der **Name der Stadtgemeinde Gmünd** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 72/1999.
Der Name der Stadtgemeinde Gmünd wird in „Gmünd in Kärnten“ geändert.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 19. April 1999 über die Verleihung des Rechtes zur Führung der **Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **Kaindorf an der Sulm** (politischer Bezirk Leibnitz); LGBl. für Stmk. Nr. 39/1999.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 26. April 1999 über die Verleihung des Rechtes zur Führung der **Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **Laßnitzhöhe** (politischer Bezirk Graz-Umgebung); LGBl. für Stmk. Nr. 40/1999.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Juni 1999 über die Verleihung des Rechtes zur Führung der **Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **St. Peter-Freienstein** (politischer Bezirk Leoben); LGBl. für Stmk. Nr. 59/1999.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Juni 1999 über die Verleihung des Rechtes zur Führung der **Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **St. Veit am Vogau** (politischer Bezirk Leibnitz); LGBl. für Stmk. Nr. 60/1999.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Juni 1999 über die Verleihung des Rechtes zur Führung der **Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **Oberaich** (politischer Bezirk Bruck an der Mur); LGBl. für Stmk. Nr. 72/1999.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 27. September 1999 über die Verleihung des Rechtes zur Führung der **Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **Raaba** (politischer Bezirk Graz-Umgebung); LGBl. für Stmk. Nr. 100/1999.

KUNDMACHUNGEN

Oberösterreich

- Kundmachung der Oö. Landesregierung betreffend die **Änderung des Namens der Marktgemeinde Markt St. Florian**; LGBl. für Oö. Nr. 24/1999.
Die Änderung des Namens der Gemeinde Markt St. Florian in St. Florian wird genehmigt.
- Kundmachung der Oö. Landesregierung betreffend die **Erhebung der Gemeinde Sattledt zum Markt**; LGBl. für Oö. Nr. 73/1999.
- Kundmachung der Oö. Landesregierung betreffend die **Erhebung der Gemeinde Buchkirchen zum Markt**; LGBl. für Oö. Nr. 95/1999.
- Kundmachung der Oö. Landesregierung betreffend die **Erhebung der Marktgemeinde Marchtrenk zur Stadt**; LGBl. für Oö. Nr. 96/1999.
- Kundmachung der Oö. Landesregierung betreffend die **Erhebung der Gemeinde St. Peter am Wimberg zum Markt**; LGBl. für Oö. Nr. 110/1999.

Steiermark

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 11. Oktober 1999 über die Genehmigung der **Änderung des Namens der zur Marktgemeinde Bad Gams** (politischer Bezirk Deutschlandsberg) gehörenden Ortschaft „Gams ob Frauental“ auf „Bad Gams“; LGBl. für Stmk. Nr. 101/1999.

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 6. Dezember 1999 über die Genehmigung der **Änderung des Namens der zur Stadtgemeinde Bad Radkersburg** (politischer Bezirk Radkersburg) gehörenden Ortschaft „Radkersburg“ auf „Bad Radkersburg“; LGBl. für Stmk. Nr. 120/1999.

Tirol

- Kundmachung der Landesregierung vom 1. Juni 1999 über die **Verleihung der Bezeichnung „Marktgemeinde“** an die Gemeinde **Völs**; LGBl. für Tirol Nr. 24/1999.
- Kundmachung der Landesregierung vom 15. Juni 1999 über die **Änderung von Ortschaftsnamen** in der Gemeinde **Assling**; LGBl. für Tirol Nr. 25/1999.
In der Gemeinde Assling wird die Änderung mehrerer Ortschaftsnamen genehmigt.
- Kundmachung der Landesregierung vom 9. November 1999 über **Ortschaftsnamen in der Gemeinde Kappl**; LGBl. für Tirol Nr. 54/1999.
In der Gemeinde Kappl werden die in der Kundmachung angeführten Ortschaftsnamen genehmigt.
- Kundmachung der Landesregierung vom 16. November 1999 über die **Änderung von Ortschaftsnamen** in der Gemeinde **Hopfgarten in Deferegggen**; LGBl. für Tirol Nr. 60/1999.
In der Gemeinde Hopfgarten in Deferegggen wird die Änderung zweier Ortschaftsnamen genehmigt.

Gemeinderecht

GESETZE

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die Änderung der **NÖ Gemeindeordnung 1973**; LGBl. für NÖ Nr. 94/1999.
Die Gemeindeordnung wird in 76 Punkten geändert.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über das **NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz (NÖ STROG)**; LGBl. für NÖ Nr. 99/1999.
Das Stadtrechtsorganisationsgesetz gliedert sich in folgende Hauptstücke: Allgemeine Bestimmungen, Direkte Demokratie, Wirkungsbereiche der Stadt, Organe der Stadt und Geschäftsführungsbestimmungen, Wirtschaftswesen der Stadt, Aufsicht, Wahl der Organe der Stadt, Eigener Wirkungsbereich, Übergangs- und sonstige Bestimmungen.

Salzburg

- Gesetz vom 9. Juni 1999, mit dem die Salzburger **Gemeindeordnung 1994** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 79/1999.
In Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern oder mit einem ordentlichen Voranschlag von über ATS 100 Mio. ist jedenfalls ein Ausschuss für Bau-, Raumplanungs- und Umweltangelegenheiten einzurichten.

Steiermark

- Gesetz vom 22. September 1998, mit dem die **Steiermärkische Gemeindeordnung 1967** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 1/1999.
Die Gemeindeordnung wird in 67 Punkten geändert. Unter anderem werden Bestimmungen für Gemeindeverbände (§ 38a) eingefügt.
- Gesetz vom 27. April 1999, mit dem das **Statut der Landeshauptstadt Graz 1967**, die **Gemeindeverordnung Graz 1992**, die **Gemeindeordnung 1967** und die **Gemeindewahlordnung 1960** geändert werden; LGBl. für Stmk. Nr. 82/1999.

Die Einrichtung eines Ausländerbeirates und die Wahl des Ausländerbeirates werden neu eingeführt.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 9.3.1999, mit der die Besorgung von **Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinden** Horitschon, Königsdorf, Lackendorf, Neufeld an der Leitha, Rechnitz und Zemendorf-Stöttera aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei auf die jeweils örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft **übertragen** wird; LGBl. für Bgld. Nr. 18/1999.

Die Übertragung bezieht sich auf jene Fälle, in denen nach der Gewerbeordnung die gewerberechtliche Genehmigung der Betriebsanlage erforderlich ist, auf Bauten in Grünflächen sowie auf die Durchführung aller baubehördlichen Verfahren bei mangelhaften und nichtbewilligten Bauführungen.

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 8. Juni 1999, mit der die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Dezember 1991, mit der die Besorgung von **Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches** bestimmter Gemeinden aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft Güssing übertragen wird, geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 37/1999.

Unter der Überschrift „Bezirk Güssing“ entfällt die Wortfolge „Gerasdorf-Sulz“.

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 30. November 1999, mit der die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 9. März 1999, mit der die Besorgung von **Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinden** Horitschon, Königsdorf, Lackendorf, Neufeld an der Leitha, Rechnitz und Zemendorf-Stöttera, aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei auf die jeweils angeführte örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft übertragen wird, geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 66/1999.

Die Angelegenheiten, die an die Bezirkshauptmannschaft Oberwart übertragen werden, werden geändert.

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 30. November 1999, mit der die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Mai 1998, mit der die Besorgung von **Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches** bestimmter Gemeinden aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei auf die jeweils angeführte zuständige Bezirkshauptmannschaft übertragen wird, geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 67/1999.

Die Angelegenheiten, die an die Bezirkshauptmannschaft Oberwart übertragen werden, werden geändert.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die **Änderung des Kremser Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 12/1999.

Die Bestimmungen für Ruhebezüge und für Witwen- und Waisenbezüge zum 1. Jänner 1999 (§ 85) werden neu geregelt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des **St. Pöltner Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 13/1999.

Die Bestimmungen für Ruhebezüge und für Witwen- und Waisenbezüge zum 1. Jänner 1999 (§ 85) werden neu geregelt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des **Waidhofner Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 14/1999.

Die Bestimmungen für Ruhebezüge und für Witwen- und Waisenbezüge zum 1. Jänner 1999 (§ 85) werden neu geregelt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des **Wr. Neustädter Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 15/1999.

Die Bestimmungen für Ruhebezüge und für Witwen- und Waisenbezüge zum 1. Jänner 1999 (§ 85) werden neu geregelt.

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die **Änderung des Kremser Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 95/1999.
Das Stadtrecht wird umfangreich geändert; so entfallen die §§ 6 bis 85.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die **Änderung des St. Pöltner Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 96/1999.
Das Stadtrecht wird umfangreich geändert; so entfallen die §§ 6 bis 85.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die **Änderung des Waidhofner Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 97/1999.
Das Stadtrecht wird umfangreich geändert; so entfallen die §§ 6 bis 85.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die **Änderung des Wr. Neustädter Stadtrechtes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 98/1999.
Das Stadtrecht wird umfangreich geändert; so entfallen die §§ 6 bis 85.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 2. Feber 1999, mit der die Verordnung betreffend die **Übertragung** der Besorgung einzelner **Angelegenheiten auf dem Gebiet der örtlichen Baupolizei** einiger Gemeinden Tirols auf die örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaften geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 13/1999.
In § 2b der Verordnung wird die Wortfolge „und Außervillgraten“ eingefügt.
- Verordnung der Landesregierung vom 6. Juli 1999, mit der die Verordnung betreffend die **Übertragung** der Besorgung einzelner **Angelegenheiten auf dem Gebiet der örtlichen Baupolizei** einiger Gemeinden Tirols auf die örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaften geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 28/1999.
In § 2 lit c wird die Wortfolge „Spiss (Beschluss vom 5. Juni 1999)“ eingefügt.

KUNDMACHUNGEN

Niederösterreich

- Kundmachung der NÖ Landesregierung gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG über die Feststellung der **Rechtswidrigkeit der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mödling** vom 12. November 1993, Z V 1894/93; LGBl. für NÖ Nr. 29/1999.

Gemeindeverbände und Verwaltungsorganisation

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Mai 1999 über die **Auflösung des Gemeindeverbandes Lackenbach – Ritzing**; LGBl. für Bgld. Nr. 29/1999.
- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. November 1999, mit der die Verordnung, mit der **Gemeindeverbände (Sanitätskreise)** zur gemeinsamen Anstellung von Kreisärzten gebildet werden, geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 63/1999.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 3. Dezember 1999 über die **Auflösung des Standesamtsverbandes Eberau**; LGBl. für Bgld. Nr. 69/1999.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 3. September 1999, mit der die **1. NÖ Gemeindeverbändeverordnung** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 114/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Vereinbarung der Gemeinden des politischen Bezirks Rohrbach und des politischen Bezirks Urfahr-Umgebung über die Bildung eines **Gemeindeverbandes für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes** genehmigt wird; LGBl. für Oö. Nr. 98/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Änderung der Vereinbarung der Gemeinden des politischen Bezirks Steyr-Land sowie mehrerer Gemeinden der politischen Bezirke Kirchdorf an der Krems und Linz-Land über die Bildung eines **Gemeindeverbandes für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes** genehmigt wird; LGBl. für Oö. Nr. 97/1999.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 18. Jänner 1999 über die Vereinbarung der Stadtgemeinde Bruck an der Mur, der Gemeinde Oberaich, der Gemeinde Pernegg an der Mur, der Marktgemeinde Breitenau am Hochlantsch, der Gemeinde St. Katharein an der Laming und der Gemeinde Tragöß zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Bruck an der Mur“**; Grazer Zeitung, Stück 4/1999, Nr. 25.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 1. Februar 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Bad Waltersdorf, der Gemeinde Buch-Geiseldorf, der Gemeinde Ebersdorf, der Gemeinde Großhart, der Gemeinde Limbach bei Neudau, der Gemeinde St. Magdalena am Lemberg und der Gemeinde Sebersdorf zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Bad Waltersdorf“**; Grazer Zeitung, Stück 6/1999, Nr. 43.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. Februar 1999 über die Vereinbarung der Stubenberg, der Gemeinde Hartl, der Gemeinde Blaindorf, der Gemeinde Dienersdorf, der Gemeinde Hofkirchen bei Hartberg, der Gemeinde Kaibing, der Marktgemeinde Kaindorf, der Gemeinde Siegersdorf bei Herberstein, der Gemeinde St. Johann bei Herberstein und der Gemeinde Tiefenbach bei Kaindorf zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Stubenberg-Kaindorf“**; Grazer Zeitung, Stück 9/1999, Nr. 77.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. Februar 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Turnau, der Marktgemeinde Aflenz Kurort, der Gemeinde Aflenz Land, der Gemeinde Etmühl, der Gemeinde St. Ilgen und der Gemeinde St. Lorenzen im Mürztal zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Region Aflenz-St. Lorenzen“**; Grazer Zeitung, Stück 9/1999, Nr. 78.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 8. März 1999 über die Vereinbarung der Gemeinde Apfelberg, der Gemeinde Feistritz bei Knittelfeld, der Gemeinde Flatschach, der Gemeinde Gaal, der Gemeinde Großlobming, der Gemeinde Kleinlobming, der Stadtgemeinde Knittelfeld, der Gemeinde Kobenz, der Gemeinde Rachau, der Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld, der Gemeinde St. Marein bei Knittelfeld, der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, der Marktgemeinde Seckau und der Marktgemeinde Spielberg bei Knittelfeld zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Bezirk Knittelfeld“**; Grazer Zeitung, Stück 11/1999, Nr. 104.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. März 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Obdach, der Gemeinde Amering, der Gemeinde Eppenstein, der Gemeinde Maria Buch-Feistritz, der Gemeinde Reissstraße, der Gemeinde St. Anna am Lavantegg, der Gemeinde St. Wolfgang-Kienberg und der Marktgemeinde Weißkirchen in Steiermark zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Sagenhaftes Zirbenland“**; Grazer Zeitung, Stück 13/1999, Nr. 132.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. März 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Großklein, der Gemeinde Arnfels, der Gemeinde Eichberg-Trautenburg, der Gemeinde Glanz an der Weinstraße, der Marktgemeinde Gleinstätten, der Gemeinde Heimschuh, der Gemeinde Kitzeck im Sausal, der Marktgemeinde Leutschach, der Gemeinde Oberhaag, der Gemeinde Pistorf, der Gemeinde Schloßberg, der Gemeinde St. Andrä-Höch, der Gemeinde St. Johann im Saggautal und der Gemeinde St. Nikolai im Sausal zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Leibnitz-Süd“**; Grazer Zeitung, Stück 13/1999, Nr. 133.

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 12. April 1999 über die Vereinbarung der Gemeinde Berghausen, der Gemeinde Breitenfeld am Tannenriegel, der Marktgemeinde Ehrenhausen, der Gemeinde Gabersdorf, der Marktgemeinde Gamlitz, der Gemeinde Gralla, der Gemeinde Hainsdorf im Schwarzaual, der Gemeinde Kaindorf an der Sulm, der Gemeinde Obervogau, der Gemeinde Ratsch an der Weinstraße, der Gemeinde Retznei, der Gemeinde St. Nikolai ob Draßling, der Gemeinde St. Veit am Vogau, der Gemeinde Seggauberg, der Gemeinde Spielfeld, der Marktgemeinde Straß in Steiermark, der Gemeinde Sulztal an der Weinstraße, der Gemeinde Tillmitsch, der Gemeinde Vogau, der Marktgemeinde Wagner und der Marktgemeinde Wolfsberg im Schwarzaual zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Leibnitz-Ost“**; Grazer Zeitung, Stück 16/1999, Nr. 171.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 26. April 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach, der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, der Gemeinde Bierbaum am Auersbach, der Gemeinde Deutsch Goritz, der Gemeinde Dietersdorf am Gnasbach, der Gemeinde Eichfeld, der Gemeinde Gosdorf, der Marktgemeinde Halbenrain, der Gemeinde Hof bei Straden, der Marktgemeinde Klöch, der Stadtgemeinde Mureck, der Gemeinde Murfeld, der Gemeinde Radkersburg Umgebung, der Gemeinde Ratschendorf, der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, der Marktgemeinde Straden, der Marktgemeinde Tieschen, der Gemeinde Trössing und der Gemeinde Weinburg am Saßbach zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Radkersburg“**; Grazer Zeitung, Stück 18/1999, Nr. 204.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Mai 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Kalwang, der Marktgemeinde Mautern in Steiermark, der Gemeinde Kammern im Liesingtal, der Gemeinde Traboch und der Gemeinde Gai zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Liesingtal“**; Grazer Zeitung, Stück 19/1999, Nr. 219.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Mai 1999 über die Vereinbarung der Stadtgemeinde Trofaiach, der Marktgemeinde Vordernberg, der Gemeinde Hafning bei Trofaiach und der Gemeinde St. Peter-Freienstein zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Trofaiach“**; Grazer Zeitung, Stück 19/1999, Nr. 220.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juni 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, der Gemeinde Empersdorf, der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon, der Gemeinde Hengsberg, der Gemeinde Lang, der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen, der Gemeinde Ragnitz, der Marktgemeinde St. Georgen an der Stiefing, der Gemeinde St. Ulrich am Waasen, der Gemeinde Stocking, der Gemeinde Weitendorf und der Marktgemeinde Wildon zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Leibnitz-Nord“**; Grazer Zeitung, Stück 25/1999, Nr. 281.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 27. September 1999 über die Vereinbarung der Gemeinden Amering, Bretstein, Eppenstein, Maria Buch-Feistritz, Obdach, Oberkurzheim, Oberzeiring, Pusterwald, Reissstraße, St. Anna am Lavantegg, St. Georgen ob Judenburg, St. Johann am Tauern, St. Oswald-Möderbrugg, St. Peter ob Judenburg, St. Wolfgang-Kienberg, Unzmarkt-Frauenburg und Weißkirchen zur Bildung des **Gemeindeverbandes „Aichfeld“**; Grazer Zeitung, Stück 40/1999, Nr. 455.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 15. November 1999 über die Vereinbarung der Gemeinde Dürnstein in der Steiermark, der Gemeinde Falkendorf, der Gemeinde Frojach-Katsch, der Gemeinde Krakaudorf, der Gemeinde Krakauhintermühlen, der Gemeinde Krakauschatten, der Gemeinde Kulm am Zirbitz, der Gemeinde Laßnitz bei Murau, der Gemeinde Mariahof, der Marktgemeinde Mühlen, der Stadtgemeinde Murau, der Marktgemeinde Neumarkt in Steiermark, der Gemeinde Niederwölz, der Stadtgemeinde Oberwölz Stadt, der Gemeinde Oberwölz Umgebung, der Gemeinde Perchau am Sattel, der Gemeinde Predlitz-Turrach, der Gemeinde Ranten, der Gemeinde Rinegg, der Gemeinde St. Blasen, der Gemeinde St. Georgen ob Murau, der Marktgemeinde St. Lambrecht, der Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling, der Gemeinde St. Marein bei Neumarkt, der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg, der Gemeinde St. Ruprecht ob Murau, der Marktgemeinde Scheifling, der Gemeinde Schöder, der Gemeinde Schönberg-Lachtal, der Gemeinde Stadl an der Mur, der Gemeinde Stolzalpe, der Gemeinde Teufenbach, der Gemeinde Triebendorf, der Gemeinde Winklern bei Oberwölz und der Gemeinde

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 29. November 1999 über die Vereinbarung der Gemeinde Allerheiligen im Mürztal, der Gemeinde Altenberg an der Rax, der Gemeinde Ganz, der Gemeinde Kapellen, der Stadtgemeinde Kindberg, der Marktgemeinde Mitterdorf im Mürztal, der Gemeinde Mürzhofen, der Gemeinde Mürzsteg, der Stadtgemeinde Mürzzuschlag, der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, der Gemeinde Spital am Semmering, der Gemeinde Stanz im Mürztal, der Marktgemeinde Veitsch und der Gemeinde Wartberg im Mürztal zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Mürzzuschlag“**; Grazer Zeitung, Stück 49/1999, Nr. 519.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. Dezember 1999 über die Vereinbarung der Marktgemeinde Edelschrott, der Gemeinde Gallmannsegg, der Gemeinde Geistthal, der Gemeinde Gößnitz, der Gemeinde Hirscheegg, der Gemeinde Kainach bei Voitsberg, der Gemeinde Kohlschwarz, der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, der Marktgemeinde Ligist, der Gemeinde Modriach, der Marktgemeinde Mooskirchen, der Gemeinde Pack, der Gemeinde St. Johann-Köppling, der Gemeinde St. Martin am Wöllmißberg, der Gemeinde Söding, der Gemeinde Södingberg und der Gemeinde Stallhofen zur Bildung des **Gemeindeverbandes „ISGS Voitsberg-Land“**; Grazer Zeitung, Stück 52/1999, Nr. 549.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Mai 1999 über die Vereinbarung der Gemeinden St. Oswald-Möderbrugg, Bretstein, Oberkurzheim, Oberzeiring und Pusterwald zur Bildung des **Gemeindeverbandes „Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal“**; Grazer Zeitung, Stück 19/1999, Nr. 221.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 16. Februar 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Abfallbeseitigungsverband Kufstein-Kitzbühel“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 9/1999, Nr. 213.
- Verordnung der Landesregierung vom 27. April 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Abwasserverband Hohe Tauern Süd/Matrei-Virgen-Prägraten-Kals“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 20/1999, Nr. 563.
- Verordnung der Landesregierung vom 15. Juni 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 26/1999, Nr. 724.
- Verordnung der Landesregierung vom 16. Juli 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband-Rettungswesen Bezirk Schwaz“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 32/1999, Nr. 881.
- Verordnung der Landesregierung vom 21. September 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim südöstliches Mittelgebirge“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 40/1999, Nr. 1088.
- Verordnung der Landesregierung vom 5. Oktober 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Abfallbeseitigungsverband Seefelder-Plateau“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 43/1999, Nr. 1171.
- Verordnung der Landesregierung vom 9. November 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Abwasserbeseitigungsverband Oberpaznaun“** genehmigt wird; Bote für Tirol, Stück 47/1999, Nr. 1247.

Vorarlberg

- Verordnung der Landesregierung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Schülerhalterverband Allgemeine Sonderschule Vandans - Sonderpädagogisches Zentrum Montafon“**; LGBl. für VlbG. Nr. 13/1999.

KUNDMACHUNGEN

Niederösterreich

- Kundmachung der NÖ Landesregierung der Satzung des **Gemeindeverbandes „Musikschulverband Neunkirchen und Umgebung“**; LGBl. für NÖ Nr. 48/1999.
- Kundmachung der NÖ Landesregierung über die Bildung des **Gemeindeverbandes „Gemeindeabwasserverband Senningbach“**; LGBl. für NÖ Nr. 49/1999.
- Kundmachung der NÖ Landesregierung über die Bildung des **Gemeindeverbandes „Gemeindeabwasserverband Lainsitz Mitte“**; LGBl. für NÖ Nr. 50/1999.
- Kundmachung der NÖ Landesregierung über die Bildung des **Gemeindeverbandes „Gemeindeverband der Hans Lanner Musikschule“**; LGBl. für NÖ Nr. 51/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des **Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung im Bezirk Krems an der Donau**; LGBl. für NÖ Nr. 63/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten“**; LGBl. für NÖ Nr. 64/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des **Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl**; LGBl. für NÖ Nr. 65/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des **Gemeindeabgabeneinhebungsverbandes Wiener Neustadt**; LGBl. für NÖ Nr. 66/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes zur Pensionsauszahlung an Gemeindebeamte (**Gemeindepensionsverband**); LGBl. für NÖ Nr. 67/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeabwasserverband Trumau-Schönau“**; LGBl. für NÖ Nr. 68/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Pöchlarn“**; LGBl. für NÖ Nr. 69/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeabwasserverband St. Andrä-Wördern-Zeiselmauer“**; LGBl. für NÖ Nr. 70/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeabfallwirtschaftsverband des Verwaltungsbezirks Korneuburg“**; LGBl. für NÖ Nr. 71/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn“**; LGBl. für NÖ Nr. 72/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Verwaltungsbezirk Tulln“**; LGBl. für NÖ Nr. 73/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband der Musikschule Staatz und Umgebung“**; LGBl. für NÖ Nr. 74/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Aufhebung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes **„Gemeindeverband der Carl Michael Ziehrer Musikschule“**; LGBl. für NÖ Nr. 75/1999.

- Verlautbarung der NÖ Landesregierung der Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeverband der Musikschule Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Zöbern**“; LGBl. für NÖ Nr. 76/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk**“; LGBl. für NÖ Nr. 117/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeabwasserverband im Raume Groß-Kadolz**“; LGBl. für NÖ Nr. 118/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Änderung der Kundmachung über die Bildung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeabwasserverband südöstliches Tullnerfeld**“; LGBl. für NÖ Nr. 119/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Änderung der Kundmachung der Satzung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Verwaltungsbezirk Baden**“; LGBl. für NÖ Nr. 120/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Bildung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeabwasserverband St. Martin – Bad Großpertholz**“; LGBl. für NÖ Nr. 121/1999.
- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Bildung des Gemeindeverbandes „**Gemeindeverband der Musikschule Hainfeld**“; LGBl. für NÖ Nr. 122/1999.

Steiermark

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Jänner 1999 über die Errichtung einer **Verwaltungsgemeinschaft der Marktgemeinden Krieglach und Langenwang** (beide politischer Bezirk Mürzzuschlag); LGBl. für Stmk. Nr. 7/1999.

Grundverkehr

GESETZE

Salzburg

- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem das **Grundverkehrsgesetz 1997** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 11/1999.
Das Grundverkehrsgesetz wird in acht Punkten geändert, wobei insbesondere die Verweise auf andere Rechtsbestimmungen angepasst werden.

Tirol

- Gesetz vom 3. November 1999, mit dem das **Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 75/1999.
Das Tiroler Grundverkehrsgesetz wird in 29 Punkten umfangreich überarbeitet.

Wien

- Gesetz, mit dem das Wiener **Ausländergrunderwerbsgesetz** geändert wird; LGBl. für Wien Nr. 57/1999.
Die §§ 1 Abs. 1 und 4 des Ausländergrunderwerbsgesetzes werden geändert.

VERORDNUNGEN

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der Gebiete zu Genehmigungsgebieten erklärt und die Oö. Grundverkehrs-Genehmigungsgebieteverordnung sowie die 2. Oö. Grundverkehrs-Genehmi-

Die Gebiete der Gemeinden Seewalchen a.A. und Traunkirchen werden zu Genehmigungsgebieten im Sinne des § 7 Abs. 1 Z 1 bis 3 Grundverkehrsgesetz, 1994 erklärt. Teile des Gemeindegebiets von St. Lorenz gelten nicht mehr als Genehmigungsgebiet.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 9. März 1999, mit der die **Muster für die Erklärungsformulare nach dem Grundverkehrsgesetz** geändert werden; LGBl. für Slbg. Nr. 40/1999.

KUNDMACHUNGEN

Wien

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien, betreffend den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, daß eine Wortfolge im § 1 Abs. 1 des **Ausländergrunderwerbsgesetzes**, LGBl. für Wien Nr. 33/1967, **verfassungswidrig** war; LGBl. für Wien Nr. 22/1999.
- Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien betreffend die Aufhebung einer Wortfolge im § 1 Abs. 1 des **Wiener Ausländergrunderwerbsgesetzes**, LGBl. für Wien Nr. 11//1998, als **verfassungswidrig** durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Wien Nr. 35/1999.

Heilvorkommen, Kurwesen

VERORDNUNGEN

Salzburg

- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 18. Oktober 1999, mit der Anordnungen zum Schutz der Gasteiner Thermalquellen erlassen werden (**Schongebietsverordnung - Gasteiner Thermalquellen**); LGBl. für Slbg. Nr. 102/1999.
Zum Schutz der Heilquellen werden Schongebietszonen I (Ursprungsschongebiet), II (engeres Schongebiet) und III (weiteres Schongebiet) festgelegt, innerhalb derer unterschiedliche Bewilligungspflichten bestehen.

KUNDMACHUNGEN

Niederösterreich

- Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die Änderung der Kundmachung über die **Anerkennung von Heilquellen**; LGBl. für NÖ Nr. 135/1999.

Salzburg

- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 18. Oktober 1999 über die Anerkennung der „**Quelle Leopoldskron-Obermoos**“ in der Katastralgemeinde Leopoldskron, politischer Bezirk Stadt Salzburg, als **Heilquelle**; LGBl. für Slbg. Nr. 103/1999.

Jagd und Fischerei

GESETZE

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des **NÖ Jagdgesetzes** 1974; LGBl. für NÖ Nr. 27/1999.

Das Jagdgesetz wird in 25 Punkten geändert.

Steiermark

- Gesetz vom 18. Mai 1999, mit dem das **Steiermärkische Jagdkartenabgabegesetz** beschlossen sowie das **Steiermärkische Jagdgesetz** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 84/1999.
- Gesetz vom 18. Mai 1999 über das Fischereirecht in Steiermark (**Steiermärkisches Fischereigesetz 2000**); LGBl. für Stmk. Nr. 85/1999.

VERORDNUNGEN

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Fischereiordnung für Teile der Traun (**Traunfischereiordnung**) geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 91/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die **Schonzeitenverordnung** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 92/1999.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 26. April 1999, mit der für Rot- und Gamswild Höchstabschüsse, Mindestabschüsse und Ersatzabschüsse festgelegt werden (**Abschussplanverordnung 1999**); LGBl. für Slbg. Nr. 57/1999.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 1. Feber 1999, mit der die festgesetzten **Jagdzeiten** geändert werden; LGBl. für Stmk. Nr. 17/1999.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 2. Feber 1999 zur Durchführung der Bestimmungen des Tiroler Fischereigesetzes über die Wassertiere, die ohne Bewilligung ausgesetzt werden dürfen, die Schonzeiten und die Brittelmaße sowie über das Verbot und die Beschränkungen von Fanggeräten, Fangvorrichtungen, Fangmitteln und Fangmethoden (**Zweite Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz**); LGBl. für Tirol Nr. 10/1999.
- Verordnung der Landesregierung vom 2. Feber 1999, mit der die **Erste Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 11/1999.
Die bisherigen Anlagen 1, 2, 4 und 5 zur Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Fischereigesetz werden durch die Anlagen 1, 2, 3 und 4 dieser Verordnung ersetzt.

Vorarlberg

- Verordnung der Landesregierung über die Festlegung des **Mindestabschusses an Rotwild** im Jagdjahr 1999/2000; LGBl. für Vlb. Nr. 11/1999.
- Verordnung der Landesregierung über eine Änderung der Verordnung über die **Ausübung der Fischerei am Bodensee**; LGBl. für Vlb. Nr. 50/1999.
Die Verordnung über die Ausübung der Fischerei am Bodensee wird in elf Punkten geändert.

Kindergarten

GESETZE

Burgenland

- Gesetz vom 8. Juli 1999, mit dem das **Kindergartengesetz 1995** geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 55/1999.

Unter anderem werden die Regelungen bezüglich der Beiträge des Landes (§ 8) geändert.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des **NÖ Kindergartengesetzes 1996**; LGBl. für NÖ Nr. 24/1999.
Das Kindergartengesetz wird in 27 Punkten geändert.

VERORDNUNGEN

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 22. Juni 1999, mit der die **NÖ Hortverordnung** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 87/1999.
Die Hortverordnung wird in 10 Punkten geändert.

Krankenanstalten

GESETZE

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des NÖ Krankenanstaltengesetzes 1974 (**NÖ KAG-Novelle 1998**); LGBl. für NÖ Nr. 31/1999.

Salzburg

- Gesetz vom 3. Feber 1999 zur formellen Änderung des Salzburger **Krankenanstaltengesetzes 1975** und des Art II der Novelle LGBl Nr. 46/1998; LGBl. für Slbg. Nr. 49/1999.
Das Krankenanstaltengesetz wird in 18 Punkten geändert.

Steiermark

- Gesetz vom 20. Oktober 1998, mit dem das Steiermärkische Krankenanstaltengesetz geändert wird (**17. KALG-Novelle**); LGBl. für Stmk. Nr. 8/1999.
Das Krankenanstaltengesetz wird in sieben Punkten geändert.

Tirol

- Gesetz vom 6. Oktober 1999, mit dem das **Bezirkskrankenhäuser-Gemeindeverbände-Gesetz** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 57/1999.

Vorarlberg

- Gesetz über eine **Änderung des Spitalgesetzes**; LGBl. für VlbG. Nr. 27/1999.
Das Spitalgesetz wird in 45 Punkten geändert.

VERORDNUNGEN

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der ein Krankenanstaltenplan und ein Großgeräteplan für Oberösterreich erlassen wird (**Oö. Krankenanstalten- und Großgeräteplan 1999** – Oö. KAP/GGP 1999); LGBl. für Oö. Nr. 86/1999.
Ziel des Krankenanstalten- und Großgeräteplans ist die Festlegung eines abgestuften Krankenanstaltenversorgungssystems für die stationäre Akutversorgung entsprechend den Vorgaben des Österreichischen Krankenanstalten- und Großgeräteplans.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 29. März 1999 über die **Beitragsbezirke und Krankenanstaltensprengel** von Fondskrankenanstalten; LGBl. für Slbg. Nr. 54/1999.
Für zehn Krankenhäuser werden die Beitragsbezirke und die Krankenanstaltensprengel festgelegt.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 29. Juni 1999, mit der **Tiroler Krankenanstaltenplan** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 23/1999.
Die Anlagen des Krankenanstaltenplans für Bettenhöchstzahlen, für Bettenhöchstzahlen im Intensivbereich und der Großgeräteplan werden ersetzt.

KUNDMACHUNGEN

Kärnten

- Kundmachung der Landesregierung vom 4. Mai 1999, Zl. Verf-233/1/1999, mit der die **Krankenanstaltenordnung 1992 wiederverlautbart** wird; LGBl. für Ktn. Nr. 26/1999.

Steiermark

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Juni 1999, mit der das **Steiermärkische Krankenanstaltengesetz (KALG)** wiederverlautbart wird; LGBl. für Stmk. Nr. 66/1999.

Tirol

- Kundmachung des Landeshauptmannes vom 15. Juli 1999 zur **Berichtigung eines Druckfehlers** im Landesgesetzblatt; LGBl. für Tirol Nr. 29/1999.
Die Änderung des Tiroler Krankenanstaltenplans wird in der Anlage „Bettenhöchstzahlen im Intensivbereich“ berichtigt.

Land- und Forstwirtschaft

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz über den Verkehr mit Wein und Obstwein (**Weingesetz 1999**); BGBl. Teil I/Nr. 141/1999.
Das Weingesetz gliedert sich in folgende Teile: Wein, Obstwein, Kontrolle, Strafbestimmungen, Förderungen, Datenverkehr und Gebührenbefreiung, Übergangs- und Schlussbestimmungen.

Kärnten

- Gesetz vom 16. September 1999, mit dem die **Kärntner Landarbeitsordnung 1995** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 63/1999.
Neu geregelt werden insbesondere die Bestimmungen für Arbeitsstätten, für Verkehrswege und Brandschutzmaßnahmen, für Wohnräume und Unterkünfte von Dienstnehmern sowie für Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze.

Oberösterreich

- Landesgesetz über den Schutz und die Entwicklung der Almen und der landwirtschaftlichen Kulturlflächen in Oberösterreich (**Oö. Alm- und Kulturlflächenschutzgesetz**); LGBl. für Oö. Nr. 79/1999.
Das Alm- und Kulturlflächenschutzgesetz gliedert sich in folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Almschutz und Almentwicklung, Neuaufforstung sowie Schlussbestimmungen.

- Landesgesetz, mit dem die **Oö. Landarbeitsordnung 1989** geändert wird (Oö. Landarbeitsordnungs-Novelle 1999); LGBl. für Oö. Nr. 101/1999.

Die Landarbeitsordnung wird in 56 Punkten geändert. Unter anderem werden die Bestimmungen für Arbeitsstätten, für Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze sowie für Bildschirmarbeit(-plätze) geändert.

Vorarlberg

- Gesetz über eine Änderung des **Landwirtschaftsförderungsgesetzes**; LGBl. für VlbG. Nr. 4/1999.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft zur **Anerkennung von landwirtschaftlichen Betriebskooperationen**; BGBl. Teil II/Nr. 18/1999.

Die Verordnung enthält folgende Paragraphen: Anwendungsbereich, Zuständigkeit, Kriterien für Betriebskooperationen, Verfahren zur Anerkennung von Betriebskooperationen, Mitteilungspflichten, Duldungs- und Mitwirkungspflichten sowie Widerruf.

- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der die **Pflanzenschutzverordnung** geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 122/1999.

- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der **Großlagen** festgelegt werden; BGBl. Teil II/Nr. 379/1999.

Für die Weinbauflächen innerhalb der in der Verordnung angeführten Weinbaugebiete werden die Großlagen festgesetzt.

- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der die **Übertragungsverordnung Land- und Forstwirtschaft** geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 473/1999.

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 20. April 1999 über die **Aufteilung von Neuauspflanzungsrechten**; LGBl. für Bgld. Nr. 23/1999.

Die auf das Burgenland entfallenden Neuauspflanzungsrechte für Wein im Ausmaß von 47 Hektar werden den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf zugeteilt.

Luft, Ozon

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 27. April 1999, mit der die Luftreinhalteverordnung 1990 geändert wird (**4. Novelle zur Luftreinhalteverordnung 1990**); LGBl. für Bgld. Nr. 26/1999.

Der zeitliche Geltungsbereich wird im § 11 verändert.

Vorarlberg

- Verordnung der Landesregierung über eine Änderung der **Luftreinhalteverordnung**; LGBl. für VlbG. Nr. 25/1999.

Die Luftreinhalteverordnung wird in sechs Punkten geändert.

KUNDMACHUNGEN

Bund

- Protokoll zu dem Übereinkommen von 1979 über weiträumige **grenzüberschreitende Luftverunreinigung** betreffend die weitere Verringerung von Schwefelemissionen samt Anlagen und Erklärung der Republik Österreich; BGBl. Teil III/Nr. 60/1999.

Luftfahrt

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der Schlechtwetterflugwege festgelegt werden (**Schlechtwetterflugwege-Verordnung – SWFV**); BGBl. Teil II/Nr. 4/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die **Flugfelder-Grenzüberflugsverordnung 1996** geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 127/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die Luftverkehrsregeln 1967 geändert werden (**LVR-Novelle 1999**); BGBl. Teil II/Nr. 138/1999.

Steiermark

- Verordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 5. Juli 1999 über die Festlegung von Gebieten, deren besondere Geländebeschaffenheit für **Such- und Rettungsflüge** eine Gefährdung darstellen kann; LGBl. für Stmk. Nr. 68/1999.

Militärische Sperrgebiete

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung über das **Sperrgebiet Kolomannsberg**; BGBl. Teil II/Nr. 163/1999.
Teile des im Bereich der Gemeinde Thalgau in Salzburg und Tiefgraben in Oberösterreich liegenden Kolomannsberges werden zum Sperrgebiet erklärt.

Natur- und Landschaftsschutz

GESETZE

Bund

- Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Burgenland zur Erhaltung und Weiterentwicklung des **Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel** samt Anlagen; BGBl. Teil I/Nr. 75/1999.
Die Vereinbarung enthält folgende Artikel: Gegenstand der Vereinbarung, Bereich des Nationalparks, Grenzüberschreitender Nationalpark, Zielsetzung, Nationalparkgesellschaft Neusiedler See-Seewinkel, Finanzierung, Nationalparkkommission, Nationalparkforum, Wissenschaftlicher Beirat, Schlichtungsverfahren, Inkrafttreten, Geltungsdauer, Kündigung, Hinterlegung, Mitteilungen.

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem das Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 1995 geändert wird (**Oö. NSchG-Novelle 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 35/1999.
Neu geregelt werden insbesondere die bewilligungspflichtigen Vorhaben im Grünland, die Bestimmungen für anzeigepflichtige Vorhaben und Verfahren sowie die Ausnahmen von der Bewilligungs- und Anzeigepflicht.

Steiermark

- Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Liezen vom 1. Juli 1997 über die Erklärung des Felstrockenrasens am „**Neusiedler Ofen**“ in der KG. Lassing – Sonnseite zum Naturschutzgebiet (**Pflanzen- und Tierschutzgebiet**); Grazer Zeitung, Stück 2/1999.

Tirol

- Gesetz vom 11. Dezember 1998, mit dem das **Tiroler Naturschutzgesetz 1997** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 8/1999.
Das Naturschutzgesetz wird in zehn Punkten geändert, wobei insbesondere Sonderbestimmungen für Antennentrasmasten neu aufgenommen werden.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Mai 1999, mit der Gebietsteile der Stadtgemeinde Güssing und der Gemeinden Deutsch Schützen - Eisenberg, Eberau, Heiligenbrunn, Moschendorf und Strem die Bezeichnung „**Naturpark in der Weindylle**“ erhalten; LGBl. für Bgld. Nr. 32/1999.
Die Grenzen des Naturparks, der ca. 7.270 Hektar umfaßt, sind in einer Anlage festgelegt.
- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Juni 1999, mit der Gebietsteile der Gemeinden Lockenhaus, Markt Neuhodis, Rechnitz und Unterkohlstätten die Bezeichnung „**Naturpark Geschriebenstein**“ erhalten; LGBl. für Bgld. Nr. 42/1999.
Die Grenzen des Naturparks sind in einer Anlage festgelegt.

Kärnten

- Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 16. März 1999, Zl. 8W-NAT-4/4/1999, über die Einrichtung des **Landschaftsschutzgebietes „Pirkdorfer See“**; LGBl. für Ktn. Nr. 19/1999.
Im Landschaftsschutzgebiet bedürfen unter anderem folgende Maßnahmen und Vorhaben einer Bewilligung: die Errichtung und Änderung von Gebäuden in Gebieten ohne Bebauungsplan, die Errichtung von Mauern, Gerinnen, Siloanlagen, Flugdächern, Aussichtstürmen, Freileitungen und von Entwässerungsanlagen.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 21. September 1999, mit der die **Verordnung über die Naturschutzgebiete** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 131/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 23. November 1999 über den **Nationalpark Thayatal**; LGBl. für NÖ Nr. 153/1999.
Die Verordnung gliedert sich in Nationalpark, Außengrenzen, Zonierung (Naturzone, Naturzone mit Managementmaßnahmen und Außenzone), Übergangsfristen, Bestimmungen für die Außenzone, Managementplan, Betreten durch den Grundeigentümer und Inkrafttreten.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit welcher die „**Orchideenwiese im Pechgraben**“ in der Gemeinde Laussa als **Naturschutzgebiet** festgestellt wird; LGBl. für Oö. Nr. 14/1999.
Im Naturschutzgebiet sind folgende Eingriffe gestattet: Maßnahmen zur Erhaltung des Schutzgebietes, Betreten der Grundflächen durch den Grundeigentümer, Betreten der Waldbereiche, Befahren im Rahmen der landwirtschaftlichen Nutzung, eine einmalige Mahd nach dem 15. August sowie das Betreten für wissenschaftliche Zwecke.
- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit welcher die „**Kalksteinmauer Laussa**“ in der Gemeinde Laussa als **Naturschutzgebiet** festgestellt wird; LGBl. für Oö. Nr. 15/1999.
Im Naturschutzgebiet sind die in der Verordnung angeführten Eingriffe, die in 15 Punkte gegliedert sind, gestattet.
- Verordnung der Oö. Landesregierung über das **Aussetzen standortfremder Pflanzen**; LGBl. für Oö. Nr. 47/1999.
Das Aussetzen standortfremder Pflanzen, wobei als standortfremde Pflanzen gentechnisch veränderte Pflanzen anzusehen sind, in der freien Natur ist nur mit Bewilligung der Landesregierung zulässig.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 12. April 1999, mit der Teile der Gemeinde Großmain zum Naturpark erklärt werden (**Naturpark Untersberg-Verordnung**); LGBl. für Slbg. Nr. 59/1999.
Im Bereich des Naturparks, dessen Grenzen in Lageplänen im Maßstab 1 : 10.000 festgelegt sind, gelten die Bestimmungen der Untersberg-Landschaftsschutzverordnung 1981. Verboten sind unter anderem das Reiten, das Mitführen von nicht angeleiteten Hunden, das Abstellen von Kraftfahrzeugen und das Entzünden von Feuer.

Steiermark

- Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Liezen vom 1. Juli 1997 über die Erklärung des Felstrockenrasens am „**Neusiedler Ofen**“ in der KG. Lassing – Sonnseite zum Naturschutzgebiet (**Pflanzen- und Tierschutzgebiet**); Grazer Zeitung, Stück 2/1999.
Im Naturschutzgebiet sind unter anderem verboten: Das Errichten oder Aufstellen von Anlagen aller Art, Boden- oder Geländeänderungen, Aufschüttungen oder Lagerungen sowie Bohrungen und Grabungen aller Art.

Vorarlberg

- Verordnung der Landesregierung über das **Naturschutzgebiet „Schloßhügel“** in Koblach; LGBl. für VlbG. Nr. 38/1999.
Im Naturschutzgebiet, dessen Grenzen in einer zeichnerischen Darstellung ersichtlich gemacht werden, ist bei allen Einwirkungen darauf zu achten, dass es in seinem besonderem ökologischen und landschaftsästhetischen Wert erhalten bleibt.
- Verordnung der Landesregierung über das **Naturschutzgebiet Faludriga-Nova** in Raggal; LGBl. für VlbG. Nr. 39/1999.
Im Naturschutzgebiet, dessen Grenzen in einer zeichnerischen Darstellung ersichtlich gemacht werden, sind alle Einwirkungen zu vermeiden, die dieses in seinem besonderem ökologischen und landschaftsästhetischen Wert beeinträchtigen und insbesondere dem Schutzzweck zuwiderlaufen.
- Verordnung der Landesregierung über die Einschränkung des **Uferschutzbereiches des Bizauer Baches**; LGBl. für VlbG. Nr. 40/1999.
- Verordnung der Landesregierung über das **Naturschutzgebiet „Verwall“**; LGBl. für VlbG. Nr. 47/1999.
Im Naturschutzgebiet, das aus zwei Teilgebieten besteht, sind unter anderem die Errichtung von Seilbahnen und Liften, Freileitungen und Einzäunungen, die Ablagerung von Materialien, das

Landen von Hubschraubern sowie verschiedene sportliche Aktivitäten verboten.

KUNDMACHUNGEN

Bund

- Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend das Emblem, den Namen und die Abkürzung des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (**Ramsar, 1971**); BGBl. Teil II/Nr. 390/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Alpen (**Alpenkonvention**) in der Fassung des Protokolls über den Beitritt des Fürstentums Monaco zum Übereinkommen zum Schutze der Alpen (Beitrittsprotokoll); BGBl. Teil III/Nr. 33/1999.
- Übereinkommen über die **Erhaltung der europäischen wildlebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume**; Änderungen der Anhänge I, II, III und IV; BGBl. Teil III/Nr. 82/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des **Übereinkommens über Feuchtgebiete**, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung; BGBl. Teil III/Nr. 161/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des **Übereinkommens über Feuchtgebiete**, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung; BGBl. Teil III/Nr. 162/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Änderungen des **Übereinkommens über Feuchtgebiete**, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung; BGBl. Teil III/Nr. 163/1999.

Burgenland

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 16. Mai 1999 betreffend die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Burgenland zur Erhaltung und Weiterentwicklung des **Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel**; LGBl. für Bgld. Nr. 31/1999.
Die Vereinbarung enthält folgende Artikel: Gegenstand der Vereinbarung, Bereich des Nationalparks, Grenzüberschreitender Nationalpark, Zielsetzung, Nationalparkgesellschaft Neusiedler See-Seewinkel, Finanzierung, Nationalparkkommission, Nationalparkforum, Wissenschaftlicher Beirat, Schlichtungsverfahren, Inkrafttreten, Geltungsdauer, Kündigung, Hinterlegung, Mitteilungen.

Salzburg

- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 8. Juni 1999 über die **Wiederverlautbarung des Salzburger Naturschutzgesetzes**; LGBl. für Slbg. Nr. 73/1999.

Ortsbild, Assanierung

VERORDNUNGEN

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 6. Juli 1999 über die **Erweiterung der Erhaltungszone in der Stadtgemeinde Innsbruck**; LGBl. für Tirol Nr. 32/1999.
Die bestehende Erhaltungszone wird um das in der Anlage dargestellte Gebiet (im Bereich der Innbrücke) erweitert.

KUNDMACHUNGEN

Salzburg

- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 8. Juni 1999 über die **Wiederverlautbarung des Salzburger Ortsbildschutzgesetzes**; LGBl. für Slbg. Nr. 74/1999.

Raumordnung, Raumplanung

GESETZE

Kärnten

- Gesetz vom 3. Dezember 1998, mit dem das Kärntner Wirtschaftsförderungsgesetz, die Landesabgabenordnung 1991 und das **Kärntner Bodenbeschaffungsfondsgesetz** geändert werden; LGBl. für Ktn. Nr. 10/1999.
Im Bodenbeschaffungsfondsgesetz werden die Bestimmungen für den „Basiszinssatz“ neu geregelt.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die Änderung des **NÖ Raumordnungsgesetzes 1976**; LGBl. für NÖ Nr. 107/1999.
Die 8. Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes stellt eine umfangreiche Überarbeitung des Gesetzes dar, mit Änderungen in den meisten Teilbereichen.

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem das Oö. Raumordnungsgesetz 1994 geändert wird (**Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 32/1999.
Geändert werden unter anderem die Bestimmungen für Wohngebiete (§ 22 Abs. 1), Gebiete für Geschäftsbauten (§ 23 Abs. 3) und Sondergebiete des Baulandes (§ 23 Abs. 4), für Gesamtverkaufsflächen (§ 24 Abs. 2) sowie für die Berechnung des Aufschließungsbeitrages (§ 26 Abs. 1) und Ausnahmen vom Aufschließungsbeitrag (§ 27). Neu geregelt werden Sonderausweisungen für Funkanlagen (§ 30a) sowie die Nutzungsmöglichkeiten land- und forstwirtschaftlicher Gebäude (§ 30).

Salzburg

- Gesetz vom 28. Oktober 1998, mit dem das Salzburger **Raumordnungsgesetz 1998** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 3/1999.
Geändert werden die Bestimmung für Handelsgroßbetriebe, insbesondere die Aufstellung des Flächenwidmungsplanes (§ 21 Abs. 3) und die Wirkung des Flächenwidmungsplanes (§ 24 Abs. 1), sowie die Bestimmungen hinsichtlich der Inkrafttretung des Raumordnungsgesetzes (§ 50).
- Gesetz vom 28. Oktober 1998, mit dem das **Bebauungsgrundlagengesetz** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 4/1999.
Das Bebauungsgrundlagengesetz wird bei der Entscheidung über das Ansuchen einer Bauplatzerklärung (§ 14) sowie bei den Haftbestimmungen (§ 21) geändert.
- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem das Salzburger **Raumordnungsgesetz 1998** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 10/1999.
Das Slbg. Raumordnungsgesetz wird geändert hinsichtlich der Änderung von Entwicklungsprogrammen (§ 11), der baulichen Ausnutzbarkeit der Grundflächen (§ 32), der Bauhöhe (§ 33) sowie in den Übergangsbestimmungen (§ 45) und Inkrafttreten (§ 50).
- Gesetz vom 3. Feber 1999, mit dem das Salzburger **Raumordnungsgesetz 1998** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 45/1999.

Die Bestimmungen für Handelsgroßbetriebe (§ 17 Abs. 3) werden neuerlich geändert.

- Gesetz vom 9. Juni 1999, mit dem das Salzburger **Raumordnungsgesetz 1998** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 77/1999.

Im Raumordnungsgesetz werden Standortverordnungen für Handelsgroßbetriebe (§ 11a) eingefügt sowie die Bestimmungen für Handelsgroßbetriebe geändert.

Vorarlberg

- Gesetz über eine **Änderung des Raumplanungsgesetzes**; LGBl. für VlbG. Nr. 43/1999.

Das Raumplanungsgesetz wird in 18 Punkten geändert. Unter anderem werden die Bestimmungen für Betriebsgebiete Kategorie I und II, für Einkaufszentren, für die Mindest- und Höchstzahl von Einstell- und Abstellplätzen sowie die Übergangsbestimmungen neu geregelt.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Oktober 1999, mit der **Einkaufsorte** festgelegt werden; LGBl. für Bgld. Nr. 60/1999.

Als Einkaufsorte werden Bad Tatzmannsdorf, Bad Sauerbrunn, Unterwart, Kittsee, Bruckneudorf und Weppersdorf festgelegt.

Kärnten

- Verordnung der Landesregierung vom 27. Juli 1999, Zl. KBBF-1/7/070799, über die Heranziehung von währungspolitischen Instrumenten der Europäischen Zentralbank zur Feststellung von Veränderungen des Basiszinssatzes nach dem Kärntner Bodenbeschaffungsfondsgesetz (**Basiszinssatzverordnung**); LGBl. für Ktn. Nr. 47/1999.

Als Grundlage der Feststellung von Veränderungen des Basiszinssatzes wird der Zinssatz für die Einlagefazilität bestimmt.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 9. November 1999 über ein regionales **Raumordnungsprogramm südliches Wiener Umland**; LGBl. für NÖ Nr. 154/1999.

Das regionale Raumordnungsprogramm enthält folgende Paragraphen: Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Zielsetzungen, Maßnahmen für den Naturraum, Maßnahmen für die Siedlungsentwicklung, Maßnahmen für die Rohstoffgewinnung, Übergangs- und Schlussbestimmungen. In einer Anlage sind die Eignungszonen für die Gewinnung von Sand und Kies festgelegt.

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 9. November 1999 über ein regionales **Raumordnungsprogramm nördliches Wiener Umland**; LGBl. für NÖ Nr. 155/1999.

Das regionale Raumordnungsprogramm enthält folgende Paragraphen: Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Zielsetzungen, Maßnahmen für den Naturraum, Maßnahmen für die Siedlungsentwicklung, Maßnahmen für die Rohstoffgewinnung, Übergangs- und Schlussbestimmungen. In einer Anlage sind die Eignungszonen für die Gewinnung von Sand und Kies festgelegt.

Oberösterreich

- **Raumordnungsprogramm** der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der **Region Innviertel** als Gebiet für **Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf**; LGBl. für Oö. Nr. 27/1999.

Die Verwendung eines Grundstückes in der Katastralgemeinde Raab mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 5.000 m² ist als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf zulässig. Die Widmung des Grundstückes ist für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 1.600 m² zulässig.

- **Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend das regionale Raumordnungsprogramm für die Region Linz-Umland; LGBl. für Oö. Nr. 30/1999.**
Das Regionalprogramm gliedert sich in folgende Paragraphen: Planungsbereich, Stellung der Gemeinden in der Region, Aufgaben der zentralen Orte, Ziele für die Siedlungsentwicklung, Ziele für das Grünland, Ziele für das Verkehrssystem, Maßnahmen, Verwirklichung, Überprüfung und Schlussbestimmungen.
- **Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Region Steyr-Kirchdorf als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf; LGBl. für Oö. Nr. 46/1999.**
Die Verwendung eines Grundstückes in der Marktgemeinde Pettenbach mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 6.000 m² ist als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf zulässig. Die Widmung des Grundstückes für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 2.100 m² wird für zulässig erklärt.
- **Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Planungsregion Linz-Wels als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf; LGBl. für Oö. Nr. 56/1999.**
Die Verwendung von Grundstücken in der Landeshauptstadt Linz mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 11.694 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf, für Handelsbetriebe, die keine Lebens- und Genussmittel der Grundversorgung anbieten (Fachmärkte). Die Widmung der Grundstücke für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 5.000 m² wird für zulässig erklärt.
- **Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Region Innviertel als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf; LGBl. für Oö. Nr. 65/1999.**
Die Verwendung einer Teilfläche eines Grundstückes in Schärding mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 3.753 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf, die überwiegend Lebens- und Genussmittel anbieten. Die Widmung des Grundstückes für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 850 m² wird für zulässig erklärt.
- **Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Region Steyr-Kirchdorf als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf; LGBl. für Oö. Nr. 66/1999.**
Die Verwendung von Grundstücken in Steyr mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 9.384 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf, die gemischte Waren einschließlich Lebens- und Genussmittel der Grundversorgung anbieten. Die Widmung der Grundstücke für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 11.000 m² wird für zulässig erklärt.
- **Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Region Innviertel als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf; LGBl. für Oö. Nr. 67/1999.**
Die Verwendung von Grundstücken in der Katastralgemeinde Schalchen mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 7.105 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf, die gemischte Waren einschließlich Lebens- und Genussmittel der Grundversorgung anbieten. Die Widmung der Grundstücke für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 10.500 m² wird für zulässig erklärt.
- **Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Region Linz-Wels als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf; LGBl. für Oö. Nr. 76/1999.**
Die Verwendung von Grundstücken in der Stadtgemeinde Ansfelden mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 53.360 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf, die keine Lebens- und Genussmittel der Grundversorgung anbieten. Die Widmung der Grundstücke für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 30.000 m² wird für zulässig erklärt.

- **Raumordnungsprogramm** der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der **Region Steyr-Kirchdorf** als Gebiet für **Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf**; LGBl. für Oö. Nr. 87/1999.

Die Verwendung eines Grundstücks in der Statutarstadt Steyr mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 24.215 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf mit gemischtem Warenangebot. Die Widmung des Grundstücks für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 9.700 m² wird für zulässig erklärt.

- **Raumordnungsprogramm** der Oö. Landesregierung über die Verwendung von Grundstücken in der Region Mühlviertel als Gebiet für **Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf**; LGBl. für Oö. Nr. 88/1999.

Die Verwendung von Grundstücken in der Stadtgemeinde Perg mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 68.790 m² ist zulässig als Gebiet für Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf mit gemischtem Warenangebot, einschließlich Lebens- und Genussmittel der Grundversorgung. Die Widmung der Grundstücke für Geschäftsbauten bis zu einer Gesamtverkaufsfläche von 6.000 m² wird für zulässig erklärt.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 17. Dezember 1998, mit der die Verordnung zur Verbindlicherklärung des Landesentwicklungsprogramms, das **Landesentwicklungsprogramm** und die **Regionalverbands-Verordnung** geändert werden; LGBl. für Slbg. Nr. 5/1999.

Das Landesentwicklungsprogramm wird in sechs Punkten geändert, wobei unter anderem der Begriff „Regionalverbände“ durch „Planungsregionen“ ersetzt wird. In der Regionalverbands-Verordnung wird der Regionalverband „Flachgauer Seengebiet“ in „Salzburger Seengebiet“ umbenannt. Die Regionalverbände „Salzach-Tennengau“ und „Lammertal“ werden vereinigt und durch den Regionalverband „Tennengau“ ersetzt.

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 8. April 1999, mit der die **Darstellungsverordnung für Flächenwidmungspläne** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 63/1999.

Die Signatur für „Lärmbelastete Flächen“ wird neu festgelegt.

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 20. September 1999, mit der das **Regionalprogramm Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden** verbindlich erklärt wird; LGBl. für Slbg. Nr. 97/1999.

Das Regionalprogramm gliedert sich in Ziele und Maßnahmen sowie planliche Darstellungen. Bei den Zielen und Maßnahmen wird zwischen Leitbildern und grundsätzlichen Zielen zur regionalen Entwicklung, den regionalen Funktionen und der regionalen Zusammenarbeit, regionalen Raumordnungszielen und Maßnahmen im Siedlungsbereich zur regionalen Steuerung der Siedlungsentwicklung, regionalen Raumordnungszielen und Maßnahmen im Freiraumbereich zur regionalen Koordination der Freiraumfunktionen sowie regionalen Zielen und Maßnahmen zu den Sachbereichen Wirtschaft und Verkehr unterschieden.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Dezember 1998, mit welcher der **Bebauungsplan** „Wohnanlage Lannach“ der Marktgemeinde **Lannach** teilweise behoben wird; LGBl. für Stmk. Nr. 4/1999.

Der Bebauungsplan „Wohnanlage Lannach“ der Marktgemeinde Lannach wird in 6 Punkten behoben.

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 23. November 1998, betreffend **Behobung der Flächenwidmungsplanänderung** Verfahren 2.02 der Gemeinde **Feistritz bei Anger** gemäß § 100 Abs. 2 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967, mit der letzten Fassung LGBl. Nr. 21/1994, i.V.m. § 31 Abs. 3 Stmk. Raumordnungsgesetz 1974, LGBl. Nr. 127, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 59/1995, wegen Gesetzeswidrigkeit; LGBl. für Stmk. Nr. 5/1999.

Die Änderungen im Flächenwidmungsplan, mit der einige Parzellen von Aufschließungsgebiet in Freiland rückgewidmet bzw. in allgemeines Wohngebiet umgewidmet wurden, werden behoben.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 15. Juni 1999, mit der das **Entwicklungsprogramm** betreffend überörtliche Grünzonen in der **Kleinregion Hall und Umgebung** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 22/1999.
In der Katastralgemeinde Tulfes werden Teile von Grundstücken von der Festlegung als überörtliche Grünzone ausgenommen bzw. in die Grünzone einbezogen.
- Verordnung der Landesregierung vom 16. Juli 1999, mit der das **Entwicklungsprogramm** betreffend überörtliche Grünzonen für die **Kleinregion Hall und Umgebung** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 33/1999.
In der Katastralgemeinde Absam werden Teilflächen eines Grundstückes von der Festlegung als überörtliche Grünzone ausgenommen.
- Verordnung der Landesregierung vom 6. Juli 1999, mit der das **Raumordnungsprogramm** betreffend überörtliche Grünzonen für die **Kleinregion Wörgl und Umgebung** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 36/1999.
In der Katastralgemeinde Wörgl-Rattenberg werden einige Grundstücke von der Festlegung als überörtliche Grünzone ausgenommen. Weiters werden in der Katastralgemeinde Häring Teile von Grundstücken von der Festlegung als überörtliche Grünzone ausgenommen bzw. in die Grünzone einbezogen.
- Verordnung der Landesregierung vom 9. November 1999, mit der das **Entwicklungsprogramm** betreffend überörtliche Grünzonen für die **Kleinregion Hall und Umgebung** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 50/1999.
In der Katastralgemeinde Ampass werden Teilflächen von Grundstücken von der Festlegung als überörtliche Grünzone ausgenommen.
- Verordnung der Landesregierung vom 14. September 1999, mit der der allgemeine und ergänzende **Bebauungsplan A5/1-97 des Gemeinderates der Gemeinde Wiesing** aufgehoben wird; Bote für Tirol Stück 39/1999, Nr. 1064.

Vorarlberg

- Verordnung der Landesregierung über die **Zulässigkeitserklärung** der Widmung einer besonderen Fläche für ein **Einkaufszentrum in Bürs**; LGBl. für VlbG. Nr. 12/1999.
In der Gemeinde Bürs wird die Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum mit einem Höchstausmaß der Gesamtverkaufsfläche von 4.500 m² für den Verkauf von Waren des nicht täglichen Bedarfs, die nach dem Kauf regelmäßig mit dem Auto abgeholt werden, für zulässig erklärt.

KUNDMACHUNGEN

Kärnten

- Kundmachung der Landesregierung vom 1. Juni 1999, Zl. -2V-LG-146/1-1999, hinsichtlich des Ausspruches des Verfassungsgerichtshofes, daß die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde **Weißensee** betreffend den **Flächenwidmungsplan** teilweise als **gesetzwidrig** aufgehoben wird; LGBl. für Ktn. Nr. 34/1999.
Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 96/98-6 den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Weißensee insoweit als gesetzwidrig aufgehoben, als für ein bestimmtes Grundstück die Widmungs- und Nutzungsart „Grünland für die Landwirtschaft“ festgelegt wurde.

Oberösterreich

- Kundmachung der Oö. Landesregierung betreffend die teilweise **Aufhebung einer Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Altmünster**; LGBl. für Oö. Nr. 23/1999.
Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 75/98-10 die 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Altmünster insoweit als gesetzwidrig aufgehoben, als eine be-

stimmte Parzelle als Grünland gewidmet wurde.

Salzburg

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 15. November 1999 über die **Aufhebung von Bestimmungen des Salzburger Raumordnungsgesetzes** durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Slbg. Nr. 108/1999.
Die Bestimmungen über die Salzburger Vertragsraumordnung werden als verfassungswidrig aufgehoben.
- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 15. November 1999 über die **Aufhebung der Richtlinienverordnung** für Vereinbarungen nach § 14 Abs 2 ROG 1992 durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Slbg. Nr. 109/1999.
Die Richtlinienverordnung wird im Zusammenhang mit den Bestimmungen über die Salzburger Vertragsraumordnung aufgehoben.
- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 22. November 1999 über die teilweise **Aufhebung** der Verordnung der Gemeindevertretung **der Gemeinde Puch bei Hallein** betreffend die generelle **Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes**; LGBl. für Slbg. Nr. 110/1999.
Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 77, 78/98-12 den überarbeiteten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Puch bezüglich einer Widmungs- und Nutzungsart „Grünland-ländliches Gebiet“ als gesetzwidrig aufgehoben.

Wien

- Kundmachung der Wiener Landesregierung betreffend die **Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates** der Stadt Wien vom 30. Juni 1994, Pr.Z. 2036/1994 (Plandokument 6561), durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Wien Nr. 49/1999.

Schifffahrt

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die **Schiffsführerverordnung** geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 197/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die **Wasserstraßen-Verkehrsordnung, die Seen- und Fluß-Verkehrsordnung und die Schifffahrtsanlagenverordnung** geändert werden; BGBl. Teil II/Nr. 237/1999.

Burgenland

- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 1. Juni 1999 über die **Erklärung eines Teiles des Neusiedlersees zur Schutzzone**; LGBl. für Bgld. Nr. 35/1999.
Im Interesse der Seefestspiele wird zwischen dem Festspielgelände Mörbisch am See und der gegenüberliegenden Insel das Befahren mit Booten jeglicher Art an bestimmten Tagen verboten.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 29. Juni 1999 mit dem die Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 1. Juni 1999 über die **Erklärung eines Teiles des Neusiedlersees zur Schutzzone**, LGBl. Nr. 35/1999, geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 39/1999.
Die Befahren der Schutzzone wird an bestimmten Tagen verboten.

Kärnten

- Verordnung des Landeshauptmannes vom 2. März 1999, mit der Teile des **Ossiacher Sees** für die Durchführung einer **Ruderregatta** vorbehalten werden; LGBl. für Ktn. Nr. 13/1999.

- Verordnung des Landeshauptmannes vom 23. Juni 1999, Zl. 8W Sch-51/15/1999, mit der Teile des **Wörther Sees** für die Durchführung einer **Ruderregatta** vorbehalten werden; LGBl. für Ktn. Nr. 37/1999.
- Verordnung der Landesregierung vom 16. Juli 1999, Zl. 8W Sch-20/84/1999, mit der die Verordnung des Landeshauptmannes, mit der die **Schifffahrt auf Kärntner Seen** geregelt wird, geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 42/1999.
Auf dem Wörther See und dem Ossiacher See wird die Anzahl der zugelassenen privaten Motorfahrzeuge neu begrenzt.

Salzburg

- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 4. März 1999 über **schifffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf bestimmten Seen** des Landes Salzburg; LGBl. für Slbg. Nr. 41/1999.
Auf den in der Anlage zum Schifffahrtsgesetz angeführten Seen in Salzburg – mit Ausnahme des Aber- oder Wolfgangsees und des Zeller Sees – ist der Betrieb von Fahrzeugen und Schwimmkörpern mit Verbrennungsmotoren bzw. mit Elektromotoren mit mehr als 100 Watt verboten.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 4. März 1999, mit der die Verordnung über **schifffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf dem Zeller See** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 42/1999.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 20. April 1999, mit der die **Schifffahrtspolizei-Verordnung für den Wolfgangsee** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 67/1999.

Steiermark

- Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 15. Dezember 1999, mit der die Schifffahrt mit bestimmten **Fahrzeugen und Schwimmkörpern auf Gewässern im Land Steiermark** verboten wird; LGBl. für Stmk. Nr. 117/1999.
Die Schifffahrt mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ist mit Ausnahmen auf den in der Verordnung angegebenen Gewässern verboten.

Tirol

- Verordnung des Landeshauptmannes vom 19. Feber 1999 über **Beschränkungen der Schifffahrt auf der Großache**; LGBl. für Tirol Nr. 12/1999.
Auf der Großache von Fluss-km 19,00 (Dorfbrücke in Kirchdorf i. T.) bis Fluss-km 0,00 (Staatsgrenze in Kössen) ist das Fahren mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern verboten, soweit in der Verordnung nichts anderes bestimmt ist.
- Verordnung des Landeshauptmannes vom 10. Mai 1999 über **Beschränkungen der Schifffahrt auf der Isel**; LGBl. für Tirol Nr. 17/1999.
Auf der Isel von Fluss-km 23,100 (Ortsteil „Feld“ in Matrei in Osttirol) bis Fluss-km 0,270 (Lienz) ist das Fahren mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern verboten, soweit in der Verordnung nichts anderes bestimmt ist. Für diese Ausnahmefälle werden sieben An- und Ablegestellen festgelegt.

Schulwesen

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Schulorganisationsgesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 96/1999.
Das Schulorganisationsgestz wird in 34 Punkten geändert.
- Bundesgesetz, mit dem das **Schulunterrichtsgesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 98/1999.

Das Schulunterrichtsgesetz wird in 22 Punkten geändert.

- Bundesgesetz, mit dem das **Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 99/1999.
- Bundesgesetz, mit dem das **Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 171/1999.

Burgenland

- Gesetz vom 8. Juli 1999, mit dem das **Burgenländische Pflichtschulgesetz 1995** geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 54/1999.
- Das Pflichtschulgesetz wird in zehn Punkten geändert.*

Kärnten

- Gesetz vom 24. Juni 1999, mit dem das **Kärntner Schulgesetz 1991** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 52/1999.
- Das Schulgesetz wird in 32 Punkten geändert.*
- Gesetz vom 24. Juni 1999, mit dem das Gesetz, mit dem die **Grundsatzbestimmungen des Minderheiten-Schulgesetzes** für Kärnten ausgeführt werden, geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 53/1999.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 17. Dezember 1998 über die Änderung des **NÖ Musikschulgesetzes**; LGBl. für NÖ Nr. 25/1999.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 18. März 1999 über die Änderung des **Gesetzes über eine NÖ Landesakademie 1995**; LGBl. für NÖ Nr. 53/1999.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 29. April 1999 über die Änderung des **NÖ Pflichtschulgesetzes**; LGBl. für NÖ Nr. 80/1999.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 20. Mai 1999 über die Änderung des **NÖ Landwirtschaftlichen Schulgesetzes**; LGBl. für NÖ Nr. 89/1999.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über das **NÖ Musikschulgesetz 2000**; LGBl. für NÖ Nr. 105/1999.

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem das Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz 1992 geändert wird (**Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz-Novelle 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 44/1999.
- Das Pflichtschulorganisationsgesetz wird in 22 Punkten geändert.*

Steiermark

- Gesetz vom 27. April 1999, mit dem das **Steiermärkische Berufsschulorganisationsgesetz 1979** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 81/1999.
- Gesetz vom 15. Juni 1999, mit dem das Steiermärkische **Pflichtschülerhaltungsgesetz** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 90/1999.
- Gesetz vom 15. Juni 1999, mit dem das Steiermärkische Pflichtschulorganisations-Ausführungsgesetz geändert wird (**11. Steiermärkische Pflichtschulorganisations-Ausführungsgesetz-Novelle**); LGBl. für Stmk. Nr. 91/1999.

Tirol

- Gesetz vom 6. Oktober 1999, mit dem das Tiroler **Schulorganisationsgesetz 1991** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 56/1999.
- Das Schulorganisationsgesetz wird in 42 Punkten geändert.*

Wien

- Gesetz, mit dem das Wiener Schulgesetz geändert wird (**14. Novelle zum Wiener Schulgesetz**); LGBL. für Wien Nr. 45/1999.
Das Schulgesetz wird in 20 Punkten geändert.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 16. Feber 1999, mit der die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. Mai 1998 über die **Festsetzung der Schulsprengel** für die öffentlichen Polytechnischen Schulen geändert wird; LGBL. für Bgld. Nr. 22/1999.
Die Schulsprengel der Polytechnischen Schulen Neusiedl am See und Zurndorf werden geändert.

Kärnten

- Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 2. März 1999, Zl. SchA-418/4/1998, mit der die Sprengel (**Pflicht- und Berechtigungssprengel**) für die Hauptschulen im politischen Bezirk Wolfsberg festgesetzt werden; LGBL. für Ktn. Nr. 21/1999.
- Verordnung der Landesregierung vom 6. Juli 1999, Zl. 10L-101/116/99, mit der die Verordnung über das land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulwesen (**Kärntner landwirtschaftliche Schulverordnung**) geändert wird; LGBL. für Ktn. Nr. 40/1999.
- Verordnung der Landesregierung vom 15. Juli 1999, Zl. 6-OG1-1/1-1999, mit der für die **Volkschulen Nötsch im Gailtal und St. Georgen im Gailtal**, mit dem Standort in der Gemeinde Nötsch im Gailtal (politischer Bezirk Villach-Land) der deckungsgleiche **Schulsprengel** festgesetzt wird; LGBL. für Ktn. Nr. 46/1999.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 6. Juli 1999, mit der die Verordnung über die **Schulsprengel der berufsbildenden Pflichtschulen in Niederösterreich** geändert wird; LGBL. für NÖ Nr. 91/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 19. August 1999, mit der die Verordnung über die **Schulsprengel der Volksschulen und die Volksschulgemeinden** in Niederösterreich geändert wird; LGBL. für NÖ Nr. 109/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 7. September 1999, mit der die Verordnung über die **Schulsprengel der Hauptschulen und die Hauptschulgemeinden** in Niederösterreich geändert wird; LGBL. für NÖ Nr. 123/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 7. September 1999, mit der die Verordnung über die **Schulsprengel der Volksschulen und die Volksschulgemeinden** in Niederösterreich geändert wird; LGBL. für NÖ Nr. 124/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 7. September 1999, mit der die Verordnung über die **Schulsprengel der Sonderschulen und die Sonderschulgemeinden** in Niederösterreich geändert wird; LGBL. für NÖ Nr. 125/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 7. September 1999, mit der die Verordnung über die **Schulsprengel und Schulgemeinden der Polytechnischen Schulen** in Niederösterreich geändert wird; LGBL. für NÖ Nr. 126/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die **Oö. Schulbau- und -einrichtungsverordnung 1994** geändert wird; LGBL. für Oö. Nr. 52/1999.
Unter anderem werden die Bestimmungen für Bibliotheksräume, EDV-Räume und Leiterzimmer geändert.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 24. August 1999, mit der für die Volksschulen, die Hauptschulen und die Polytechnischen Schulen im politischen Bezirk Salzburg-Umgebung die Schulsprengel festgesetzt werden (**Schulsprengelverordnung für bestimmte allgemein bildende Pflichtschulen im politischen Bezirk Salzburg-Umgebung - Flachgau**); LGBl. für Slbg. Nr. 88/1999.

KUNDMACHUNGEN

Steiermark

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 18. Oktober 1999, mit der das Steiermärkische **Schulzeit-Ausführungsgesetz** wiederverlautbart wird; LGBl. für Stmk. Nr. 105/1999.

Sport

GESETZE

Salzburg

- Gesetz vom 3. Feber 1999, mit dem das Salzburger **Landessportgesetz 1988** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 52/1999.
Unter anderen werden die Bestimmungen hinsichtlich Maßnahmen gegen Doping (§ 3a), pferdesportliche Veranstaltungen (§ 3b), Ausschüsse (§ 10), Rechnungsprüfer (§ 10a) und Inkrafttreten (§ 19) geändert.
- Gesetz vom 3. Feber 1999, mit dem das Gesetz über **Auszeichnungen auf dem Gebiete des Sportwesens** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 53/1999.

VERORDNUNGEN

Kärnten

- Verordnung der Landesregierung vom 21. Dezember 1999, Zl. -6-SP3-8/2-1999, mit der die **Schischulgebiete in Kärnten** festgelegt werden; LGBl. für Ktn. Nr. 70/1999.
Die Schischulgebiete in Kärnten werden entsprechend der planlichen Darstellung in der Anlage zu dieser Verordnung abgegrenzt.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die Feststellung der Sportarten im Sinn des Oö. Sportgesetzes (**Oö. Sportartenverordnung**); LGBl. für Oö. Nr. 28/1999.
In der Sportartenverordnung werden 57 Sportarten aufgelistet.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 11. Jänner 1999 über die im Land Salzburg bestehenden Sportarten (**Sportartenverordnung**); LGBl. für Slbg. Nr. 8/1999.

Straßen, Verkehrswesen

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Bundesstraßenfinanzierungsgesetz 1996** und das **ASFINAG-Ermächtigungsgesetz 1997** geändert werden; BGBl. Teil I/Nr. 107/1999.

- Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über den Transport von Tieren auf der Straße (**Tiertransportgesetz-Straße – TGSt**), das **Führerscheingesetz** und die **Straßenverkehrsordnung 1960** geändert werden; BGBl. Teil I/Nr. 134/1999.
- Bundesgesetz betreffend die **Veräußerung der Anteile des Bundes an der Timmelsjoch-Hochalpenstraße-Aktiengesellschaft**; BGBl. Teil I/Nr. 145/1999.
- Bundesgesetz, mit dem das **Bundesstraßengesetz 1971** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 182/1999.
Geändert werden unter anderem die Einteilung in Bundesstraßen, die Bestandteile der Bundesstraßen, die Bestimmungen des Straßenverlaufes, die Beiträge von Unternehmungen, Untersuchungen und Vorarbeiten sowie Ankündigungen und Werbungen.
- Bundesgesetz über die linienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (**Kraftfahr-
liniengesetz – KfllG**); BGBl. Teil I/Nr. 203/1999.
Das Kraftfahrliniengesetz enthält folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Bestimmungen über Berechtigungen, Bestimmungen über den Kraftfahrlinienbetrieb, Bestimmungen über die Fahrzeuge, Übergangs- und Schlussbestimmungen.
- Bundesgesetz über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (**Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 – ÖPNRV-G 1999**); BGBl. Teil I/Nr. 204/1999.
Das Gesetz enthält folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Begriffsbestimmungen, Anwendungsbereich, Aufgaben der Nah- und Regionalverkehrsplanung, Verkehrsverbünde, Vermeidung von Parallelverkehren, Verknüpfungsverbesserung, Finanzierung, Qualitätskriterien, Verkehrsanschlußabgabe, Inkrafttreten und Vollziehung.

Kärnten

- Gesetz vom 3. Dezember 1998, mit dem das **Parkgebühren- und Ausgleichsabgabengesetz 1996** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 6/1999.
Das Gesetz wird in sechs Punkten geändert.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 20. Mai 1999 über das **NÖ Straßengesetz 1999**; LGBl. für NÖ Nr. 90/1999.
Das Straßengesetz enthält folgende Abschnitte: Allgemeines, Bau von Straßen, Kostentragung, Sondernutzung, Umgesetzte EU-Richtlinien, Übergangs- und Schlußbestimmungen.

Salzburg

- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem das **Gesetz über die Errichtung eines Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes** im Lande Salzburg geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 32/1999.
- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem bestimmte **Straßen als Landesstraßen übernommen werden**; LGBl. für Slbg. Nr. 33/1999.

Steiermark

- Gesetz vom 18. Mai 1999, mit dem den Bundespolizeidirektionen Graz und Leoben **straßenpolizeiliche Vollziehungsaufgaben übertragen** werden; LGBl. für Stmk. Nr. 86/1999.
Den Bundespolizeidirektionen Graz und Leoben werden unter anderem die Handhabung der Verkehrspolizei, jedoch nicht auf Autobahnen, die Ausübung des Verwaltungsstrafrechtes, die Durchführung des Verkehrsunterrichts, die Sicherung des Schulweges sowie die Bewilligung sportlicher Veranstaltungen übertragen.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 78 Obdacher Straße** im Bereich der Gemeinden Zeltweg, Fohnsdorf und Maria Buch-Feistritz; BGBl. Teil II/Nr. 24/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 64 Rechberg Straße** im Bereich der Gemeinden Unterfladnitz und Krottendorf; BGBl. Teil II/Nr. 34/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 3 Donau Straße** im Bereich der Gemeinden Mauthausen, Langenstein, St. Georgen an der Gusen, Luftenberg an der Donau und Steyregg; BGBl. Teil II/Nr. 46/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 115 Eisen Straße** im Bereich der Gemeinde Traboch; BGBl. Teil II/Nr. 80/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr betreffend die Bestimmung des **Trassenverlaufes der Umfahrung Schlierbach** im Zuge der Hochleistungsstrecke Selzthal – Linz; BGBl. Teil II/Nr. 86/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der A1 West Autobahn – Anschlußstelle Salzburg/Mitte** (Umbau) und der **B 155 Münchener Straße** im Bereiche der Stadt Salzburg; BGBl. Teil II/Nr. 106/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 229 Groß Jedlersdorfer Straße** im Bereich der Stadt Wien; BGBl. Teil II/Nr. 174/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über **Beschränkungen für Gefahrgutfahrzeuge beim Befahren von Autobahntunneln** mit Gegenverkehr; BGBl. Teil II/Nr. 196/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 23 Lahnsattel Straße** im Bereich der Gemeinde Mürzsteg; BGBl. Teil II/Nr. 220/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung 1967 geändert wird (**45. Novelle zur KDV 1967**); BGBl. Teil II/Nr. 224/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** mehrerer für den Durchzugsverkehr als Bundesstraße entbehrliche gewordener Abschnitte von **Bundesstraßen im Burgenland**; BGBl. Teil II/Nr. 250/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 68 Feldbacher Straße** im Bereich der Gemeinde Hofstätten an der Raab; BGBl. Teil II/Nr. 251/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 115 Eisen Straße** im Bereich der Gemeinden Hieflau und Landl; BGBl. Teil II/Nr. 263/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 146 Ennstal Straße** im Bereich der Marktgemeinde Haus; BGBl. Teil II/Nr. 264/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 14 Klosterneuburger Straße** im Bereich der Stadtgemeinde Tulln; BGBl. Teil II/Nr. 274/1999.

- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 314 Fernpaß Straße** im Bereich der Gemeinden Musau und Vils; BGBl. Teil II/Nr. 275/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der A 2 Süd Autobahn – Abschnitt „Mooskirchen-Modriach** (2. Richtungsfahrbahn)“ im Bereich der Gemeinden Sankt Stefan ob Stainz, Gundersdorf, Greisdorf, Ligist, Sankt Martin am Wöllmißberg und Edelschrott; BGBl. Teil II/Nr. 276/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** zweier für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordener Abschnitte der **B 83 Kärntner Straße** und der **B 95 Turracher Straße** im Bereich der Gemeinden Klagenfurt und Maria Saal; BGBl. Teil II/Nr. 289/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 37 Kremser Straße – Baulos „Gföhl-Großmotten** (Abschnitt 2)“ im Bereich der Gemeinden Gföhl und Jaidhof; BGBl. Teil II/Nr. 290/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 311 Pinzgauer Straße und der B 163 Wagrainer Straße** im Bereich der Marktgemeinde St. Johann im Pongau; BGBl. Teil II/Nr. 291/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 geändert wird (**46. Novelle zur KDV 1967**); BGBl. Teil II/Nr. 308/1999.
Die Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung wird in 66 Punkten geändert.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 114 Triebener Straße** im Bereich der Gemeinde Oberkurzheim; BGBl. Teil II/Nr. 357/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der A 1 West Autobahn – Anschlußstelle „Oed“** im Bereich der Gemeinden Oed-Oehling und Aschbach Markt; BGBl. Teil II/Nr. 366/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 115 Eisen Straße** im Bereich der Gemeinde Landl; BGBl. Teil II/Nr. 367/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 74 Sulmtal Straße** im Bereich der Gemeinde Hollenegg; BGBl. Teil II/Nr. 370/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 49 Bernstein Straße** im Bereich der Marktgemeinde Bernhardsthal; BGBl. Teil II/Nr. 380/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 169 Zillertal Straße** im Bereich der Gemeinden Ried im Zillertal, Stumm und Uderns; BGBl. Teil II/Nr. 394/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 115 Eisen Straße** im Bereich der Gemeinden Gai, Kammern im Liesingtal und St. Peter-Freienstein; BGBl. Teil II/Nr. 401/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 143 Hausruck Straße** im Bereich der Marktgemeinde Eberschwang; BGBl. Teil II/Nr. 411/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** mehrerer für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnitte von **Bundesstraßen in Oberösterreich**; BGBl. Teil II/Nr. 416/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **A 13 Brenner Auto-**

- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die Bestimmung des **Straßenverlaufes der B 4 Horner Straße – Anschlußstelle „Radlbrunn“** im Bereich der Gemeinden Ziersdorf und Heldenberg; BGBl. Teil II/Nr. 422/1999.
- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend die **Auflassung** eines für den Durchzugsverkehr entbehrlich gewordenen Abschnittes der **B 199 Tannheimer Straße** im Bereich der Gemeinde Zöblen; BGBl. Teil II/Nr. 435/1999.

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. Jänner 1999, mit der die **Eisenbahnzufahrtsstraße in Nickelsdorf aufgelassen wird**; LGBl. für Bgld. Nr. 3/1999.
- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 23. September 1999, mit der die **Eisenbahnzufahrtsstraße in Neufeld/Leitha aufgelassen wird**; LGBl. für Bgld. Nr. 58/1999.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 22. Juni 1999, mit der die Verordnung über die **Auflassung von Landstraßen** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 128/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 22. Juni 1999 über die **Umlegung von Landeshaupt- und Landesstraßen**; LGBl. für NÖ Nr. 129/1999.
- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 22. Juni 1999 über die **Übernahme von Straßen in das Landesstraßennetz**; LGBl. für NÖ Nr. 130/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die Einreihung und Aufhebung der **Einreihung von Straßen als Landesstraßen**; LGBl. für Oö. Nr. 5/1999.
Die Vorderweißenbacher Straße wird in das Verzeichnis der Landesstraßen aufgenommen; die Sternsteiner Straße wird in ihrer Gesamtlänge als Landesstraße aufgehoben.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Umlegung einer Landesstraße**; LGBl. für Oö. Nr. 6/1999.
Für Teile der Kefermarkter Straße wird eine neue Trasse festgelegt, deren genaue Lage aus einem Verordnungsplan im Maßstab 1 : 500 zu ersehen ist.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die Einreihung und Aufhebung der **Einreihung von Straßen als Landesstraßen**; LGBl. für Oö. Nr. 17/1999.
Abschnitte der Marchland Straße, die in einem Verordnungsplan im Maßstab 1 : 20.000 ersichtlich sind, werden in das Verzeichnis als Landesstraßen eingereiht bzw. aus dem Verzeichnis herausgenommen.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Umlegung einer Landesstraße** und die Verlängerung der Ausäutung dieser Straße; LGBl. für Oö. Nr. 36/1999.
Für die Afiesl-Guglwald-Straße, die auch verlängert wird, wird eine neue Trasse festgelegt, wobei die Lage der neuen und alten Trasse sowie die Verlängerung aus dem Verordnungsplan ersichtlich sind.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Umlegung einer Landesstraße**; LGBl. für Oö. Nr. 70/1999.
Für die Sattledter Straße wird teilweise eine neue Trasse festgelegt, wobei die alte und neue Trasse aus dem Verordnungsplan ersichtlich sind.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Umlegung einer Landesstraße**; LGBl. für Oö. Nr. 77/1999.
Die Traunuferstraße wird entsprechend den Festlegungen im Verordnungsplan umgelegt.

- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die **Umlegung einer Landesstraße**; LGBl. für Oö. Nr. 89/1999.
Die Krengelbacher Straße wird entsprechend den Festlegungen im Ordnungsplan umgelegt.
- Verordnung der Oö. Landesregierung betreffend die Einreihung und Aufhebung der **Einreihung von Straßen als Landesstraße**; LGBl. für Oö. Nr. 90/1999.
Bei der Niederkappeler Straße werden Veränderungen entsprechend den Festlegungen im Ordnungsplan vorgenommen.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 26. April 1999, mit der ein Teil der **Hüttenedter Landesstraße** umgelegt wird; LGBl. für Slbg. Nr. 62/1999.
- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 26. Mai 1999, mit der für den Felbertauerntunnel **Verkehrsbeschränkungen für die Beförderung gefährlicher Güter** erlassen werden; LGBl. für Slbg. Nr. 68/1999.
Das Befahren des Felbertauerntunnels ist für Beförderungseinheiten, die gemäß den im § 2 Z 1 GGBG genannten Vorschriften mit orangefarbenen Tafeln zu kennzeichnen sind, mit Ausnahmen verboten.

Tirol

- Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 1. Dezember 1998, mit der für den **Felbertauerntunnel Verkehrsbeschränkungen** für die Beförderung gefährlicher Güter erlassen werden; Bote für Tirol Stück 17/1999, Nr. 464.
- Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, mit der auf der **B 161 Passturn Bundesstraße ein Fahrverbot für LKW** über 7,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht erlassen wird; Bote für Tirol Stück 24/1999, Nr. 666.
- Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die **Aufhebung eines Fahrverbotes für Lastkraftfahrzeuge auf der L 396 Weißhaus-Straße**; Bote für Tirol Stück 44/1999, Nr. 1184.
- Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 30. November 1999, mit der die Verordnung vom 18. Jänner 1991 über das **Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge** mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t auf der **B 315 Reschen-Straße** geändert wird; Bote für Tirol Stück 50/1999 Nr. 1316.

Wien

- Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung der Wiener Landesregierung über die **pauschale Entrichtung der Parkmeterabgabe** geändert wird; LGBl. für Wien Nr. 14/1999.
Die Verordnung wird in fünf Punkten geändert, und in mehreren Anlagen wird das Aussehen verschiedener Parkkarten festgelegt.

KUNDMACHUNGEN

Kärnten

- Kundmachung der Landesregierung vom 15. Dezember 1999, Zl. -2V-LG-255/1-1999, über die **Übernahme** eines Teilstückes der L 77, **Harbacher Straße**; LGBl. für Ktn. Nr. 65/1999.

Niederösterreich

- Kundmachung der NÖ Landesregierung gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG über die **Gesetzwidrigkeit eines Parkverbotes in der Stadt Krems an der Donau**; LGBl. für NÖ Nr. 57/1999.
Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 92/98-7 eine Verordnung des Magistrates der Stadt Krems, mit der eine Kurzparkzone in der Ringstraße angeordnet wurde, als gesetzwidrig aufgehoben.

Wien

- Kundmachung der Wiener Landesregierung betreffend die Feststellung der **Gesetzwidrigkeit der Verordnung** des Magistrates der Stadt Wien vom 8. März 1982, Zl. MA 46 V 8-2/82, durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Wien Nr. 27/1999.

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 61/98-11 festgestellt, daß eine Verordnung des Magistrats insoweit gesetzwidrig war, als damit in der Florianigasse 1 das Halten und Parken für Fahrzeuge aller Art verboten war.

- Kundmachung der Wiener Landesregierung betreffend die teilweise **Aufhebung der Verordnung** des Magistrates der Stadt Wien vom 13. Jänner 1997, kundgemacht am 8. April 1997, Zl. MA 46-V6-86/97, durch den Verfassungsgerichtshof; LGBl. für Wien Nr. 31/1999.

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 46/98-10 eine Verordnung des Magistrats insoweit als gesetzwidrig aufgehoben, als damit in der Mariahilferstraße 45-47 das Halten und Parken mit Fahrzeugen aller Art bei Ausnahmen verboten wird.

Tierschutz

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Tierversuchsgesetz 1988** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 169/1999.
Das Tierversuchsgesetz wird in neun Punkten geändert.

Salzburg

- Gesetz vom 7. Juli 1999 über den Schutz und die Haltung von Tieren in Salzburg (**Salzburger Tierschutzgesetz 1999** - TSchG); LGBl. für Slbg. Nr. 86/1999.

Das Tierschutzgesetz gliedert sich in folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Bestimmungen über Tierquälerei, Bestimmungen über die Haltung von Tieren, Tierheime, Sicherung des Tierschutzes und Schlußbestimmungen.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 23. März 1999, mit der die **Bgld. Tierschutzverordnung** geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 17/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die **Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 93/1999.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 29. November 1999, mit der die **Nutztierhaltungsverordnung** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 114/1999.

Wien

- Verordnung der Wiener Landesregierung über die **Haltung von Pferden**; LGBl. für Wien Nr. 51/1999.

KUNDMACHUNGEN

Wien

- Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien, betreffend eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zur Verbesserung des **Tierschutzes** im allgemeinen und im besonderen im außerlandwirtschaftlichen Bereich; LGBl. für Wien Nr. 24/1999.

Die Vereinbarung enthält folgende Artikel: Allgemeine Verpflichtungen, Begriffsbestimmungen, Tierquälerei, Verbote, Mindestanforderungen für die Haltung von Tieren, Beitritt des Bundes, Übergangs- und Schlussbestimmungen.

Tourismus, Fremdenverkehr

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 9. März 1999 über die Errichtung eines örtlichen **Tourismusverbandes** in der Gemeinde **Oberloisdorf**; LGBl. für Bgld. Nr. 13/1999.
- Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Juni 1999 über die **Einteilung der Gemeinden in Ortsklassen**; LGBl. für Bgld. Nr. 43/1999.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 16. November 1999, mit der die Verordnung über die **Gliederung der Gemeinden in Ortsklassen** (nach ihrer Tourismusbedeutung) geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 140/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Verordnung, mit der Tourismusgemeinden zu gemeinsamen **Tourismusverbänden** zusammengeschlossen werden, geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 57/1999.

Die Bezeichnung „Tourismusverband Kur- und Erlebnisregion Hausruck“ wird durch die Bezeichnung „Tourismusverband Vitalwelt Hausruck“ ersetzt.

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Gemeinden in Ortsklassen eingestuft, Tourismusgemeinden zu gemeinsamen Tourismus(Kur-)verbänden zusammengeschlossen und Tourismusregionen errichtet werden (**Oö. Tourismusgemeinden- und Tourismusregionsverordnung 2000**); LGBl. für Oö. Nr. 99/1999.

Die Verordnung gliedert sich folgende Paragraphen: Tourismusgemeinden, Tourismus(Kur-)verbände, Tourismusregion und Inkrafttreten.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 8. Februar 1999, mit der für die Gemeinden Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee, Bad Mitterndorf und Tauplitz ein gemeinsamer **Tourismusverband** verordnet wird; Grazer Zeitung, Stück 8/1999, Nr. 63.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 5. Juli 1999, mit der für die Gemeinden Dürnstein in der Steiermark, Mariahof, Neumarkt in Steiermark, St. Blasen, St. Lambrecht, St. Marein bei Neumarkt und Zeutschach ein gemeinsamer **Tourismusverband** verordnet wird; Grazer Zeitung, Stück 28/1999, Nr. 334.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 5. Juli 1999, mit der für die Gemeinden St. Lorenzen bei Knittelfeld, St. Margarethen bei Knittelfeld und Rachau ein gemeinsamer **Tourismusverband** verordnet wird; Grazer Zeitung, Stück 28/1999, Nr. 335.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 15. August 1999 über die Errichtung des **Tourismusverbandes Achensee**; LGBl. für Tirol Nr. 45/1999.
Für das Gebiet der Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan wird ein Tourismusverband errichtet, der seinen Sitz in Achenkirch hat.
- Verordnungen der Landesregierung vom 30. November 1999 über die Errichtung folgender **Tourismusverbände**:
 - **Tourismusverband Mayrhofen**; LGBl. für Tirol Nr. 66/1999;
 - **Tourismusverband Tiroler Arlberg/Flirsch-Pettneu-Schnann-Strengen**; LGBl. für Tirol Nr. 67/1999;
 - **Tourismusverband Kössen-Schwendt**; LGBl. für Tirol Nr. 68/1999;
 - **Tourismusverband Hopfgarten/Kelchsau**; LGBl. für Tirol Nr. 69/1999;
 - **Tourismusverband Berwang**; LGBl. für Tirol Nr. 70/1999.
- Verordnungen der Landesregierung vom 30. November 1999, mit der die Verordnung über die Errichtung folgender Tourismusverbände geändert wird:
 - **Tourismusverband Hall in Tirol-Thaur**; LGBl. für Tirol Nr. 71/1999;
 - **Tourismusverband Thierseetal**; LGBl. für Tirol Nr. 72/1999;
 - **Tourismusverband Innsbruck-Igls und Umgebung**; LGBl. für Tirol Nr. 73/1999.
- Verordnung der Landesregierung vom 7. Dezember 1999, mit der die Verordnung über die Errichtung des **Tourismusverbandes Sonnenplateau Mieming-Wildermieming** geändert wird; LGBl. für Tirol Nr. 74/1999.

Umweltschutz

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Umweltinformationsgesetz** geändert wird (**UIG-Novelle 1999**); BGBl. Teil I/Nr. 137/1999.
Unter anderem werden die Bestimmungen hinsichtlich der Mitteilungen von Umweltdaten neu geregelt.
- Bundesgesetz, mit dem das **Umweltkontrollgesetz**, BGBl. I Teil I/Nr. 152/1998, geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 138/1999.
Geändert werden die Bestimmungen für die Abgeltung von Aufwendungen des Umweltbundesamtes.
- Bundesgesetz betreffend Grundsätze für den Schutz der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen (**Pflanzenschutzgrundsatzgesetz**); BGBl. Teil I/Nr. 140/1999.
Das Gesetz gliedert sich in folgende Paragraphen: Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen, Pflanzenschutzmaßnahmen, Kostentragung, Pflanzenschutzdienst und Schlussbestimmungen.
- Bundesverfassungsgesetz über ein **atomfreies Österreich**; BGBl. Teil I/Nr. 149/1999.
Anlagen, die dem Zweck der Energiegewinnung durch Kernspaltung dienen, dürfen in Österreich nicht errichtet werden.

Steiermark

- Landesgesetz vom 24. November 1998, mit dem das Gesetz vom 21. Juni 1988 über **Einrichtungen zum Schutze der Umwelt** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 15/1999.
Im Gesetz über Einrichtungen zum Schutz der Umwelt wird der Abschnitt IIa „Umweltinformation“ eingefügt, der sich in die Paragraphen „Mitteilung von Umweltdaten“ und „Umweltdatenka-

talog“ gliedert.

Vorarlberg

- Gesetz über eine **Änderung des Landes-Umweltinformationsgesetzes**; LGBl. für VlbG. Nr. 44/1999.
Das Landes-Umweltinformationsgesetz wird in fünf Punkten geändert.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über Maßnahmen zur **Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte**; BGBl. Teil II/Nr. 185/1999.
- Verordnung über Maßnahmen zur **Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln** aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte; BGBl. Teil II/Nr. 476/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie, mit der die Verordnung über die Rücknahme und Schadstoffbegrenzung von Batterien und Akkumulatoren (**Batterienverordnung**) geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 495/1999.

Burgenland

- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 16. August 1999, mit der Ausnahmen vom Verbot des punktuellen Verbrennens von biogenen Materialien zugelassen werden (**Verordnung betreffend das Verbrennen von mit Feuerbrand befallenen Pflanzen**); LGBl. für Bgld. Nr. 50/1999.

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 28. September 1999, mit der die **NÖ Pflanzenschutzverordnung** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 127/1999.
Die Pflanzenschutzverordnung wird in 42 Bestimmungen geändert.

Steiermark

- Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 19. November 1999, mit der der **Smogalarmplan** für das Belastungsgebiet **Raum Graz** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 115/1999.
Die Bestimmungen in § 2 lit d entfallen.

Tirol

- Verordnung der Landesregierung vom 18. Mai 1999 zur **Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen**; LGBl. für Tirol Nr. 18/1999.

KUNDMACHUNGEN

Bund

- Kundmachung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 33 Abs. 2 des **Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997**; BGBl. Teil II/Nr. 164/1999.
Die Kundmachung enthält eine Liste der in Österreich zugelassenen Pflanzenschutzmittel.
- Kundmachung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend den Anhang der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, mit der die **Pflanzenschutzverordnung** geändert wird; BGBl. Teil II/Nr. 492/1999.

Ver- und Entsorgung

GESETZE

Burgenland

- Gesetz vom 19. Mai 1999, mit dem das **Bgld. Kanalanschlußgesetz 1989** geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 47/1999.

Die Kanalanschlusspflicht der Gemeinden (§ 2a) wird neu eingefügt, wobei die Gemeinden für die Errichtung, den Betrieb und die Instandhaltung von öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen in jenen Gebieten zu sorgen haben, in welchen Abwässer von mehr als 2.000 Einwohnerwerten anfallen.

Kärnten

- Gesetz vom 17. Dezember 1998, mit dem das **Gemeindekanalisationsgesetz** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 18/1999.

Die Gemeinden haben Kanalisationsanlagen zu errichten und zu betreiben, bis zum 31.12.2000 in geschlossenen Siedlungen mit mehr als 15.000 Einwohnergleichwerten und bis zum 31.12.2005 in geschlossenen Siedlungen von 2.000 bis 15.000 Einwohnergleichwerten.

VERORDNUNGEN

Burgenland

- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 7. Juli 1999 über die Verwertung tierischer Abfälle (**Tierkörperverwertungsverordnung**); LGBl. für Bgld. Nr. 41/1999.

Die Tierkörperverwertungsverordnung regelt unter anderem ablieferungspflichtige tierische Abfälle, Ausnahmen von der Ablieferungspflicht, Kühlsammelstelle, Einsammlung und Aufbewahrung tierischer Abfälle sowie Vorschriften über die Lage und Ausstattung von Verwertungsbetrieben.

KUNDMACHUNGEN

Kärnten

- Kundmachung der Landesregierung vom 23. November 1999, Zl. -2V-LG-189/4-1999, mit der das **Gemeindekanalisationsgesetz wiederverlautbart** wird; LGBl. für Ktn. Nr. 62/1999.

Steiermark

- Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 1. Dezember 1999 über die **Aufhebung einer Bestimmung** einer Verordnung der Gemeinde **Georgsberg**; LGBl. für Stmk. Nr. 119/1999.

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 33/99-7 § 2 die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Georgsberg als gesetzwidrig aufgehoben.

Veranstaltungswesen

GESETZE

Burgenland

- Gesetz vom 19. Mai 1999, mit dem das **Bgld. Veranstaltungsgesetz** geändert wird; LGBl. für Bgld. Nr. 38/1999.

Das Veranstaltungsgesetz wird in neun Punkten geändert.

Kärnten

- Gesetz vom 18. Februar 1999, mit dem das **Kärntner Veranstaltungsgesetz 1997** geändert wird; LGBl. für Ktn. Nr. 27/1999.

Wien

- Gesetz, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz) geändert wird (**Veranstaltungsgesetznovelle 1998**), LGBl. für Wien Nr. 15/1999.
Das Veranstaltungsgesetz wird in 23 Punkten geändert.
- Gesetz, mit dem das Gesetz betreffend Lage, Beschaffenheit, Einrichtung und Betrieb von Veranstaltungsstätten (Wiener Veranstaltungsstättengesetz) geändert wird (**Veranstaltungsstättengesetznovelle 1998**); LGBl. für Wien Nr. 19/1999.
Das Veranstaltungsstättengesetz wird in 37 Punkten geändert.
- Gesetz, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (**Wiener Veranstaltungsgesetz**) geändert wird, LGBl. für Wien Nr. 43/1999.
Das In- und Ausserkrafttreten einzelner Bestimmungen wird neu geregelt.
- Gesetz, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (**Wiener Veranstaltungsgesetz**) geändert wird, LGBl. für Wien Nr. 58/1999.
Das Veranstaltungsgesetz wird in acht Punkten geändert.

Verfassung

GESETZE

Bund

- Bundesverfassungsgesetz, mit dem das **Bundes-Verfassungsgesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 8/1999.
Das Bundes-Verfassungsgesetz wird in 23 Punkten geändert.
- Bundesverfassungsgesetz, mit dem das **Bundes-Verfassungsgesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 148/1999.
Das Bundes-Verfassungsgesetz wird in sechs Punkten geändert.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 7. Oktober 1999 des Verfassungsgesetzes, mit dem die **NÖ Landesverfassung** geändert wird; LGBl. für NÖ Nr. 143/1999.
Die Landesverfassung wird in fünf Punkten geändert, insbesondere hinsichtlich umgesetzter EG-Richtlinien.

Oberösterreich

- Landesverfassungsgesetz, mit dem das Oö. Landes-Verfassungsgesetz geändert wird (**Oö. Landesverfassungsgesetz-Novelle 1999**); LGBl. für Oö. Nr. 37/1999.
Das Landesverfassungsgesetz wird in fünf Punkten geändert.

Salzburg

- Landesverfassungsgesetz vom 10. Dezember 1998 betreffend die **Ergänzung der Landes-Verfassungsgesetz-Novelle 1998**; LGBl. für Slbg. Nr. 6/1999.
- Kundmachung der Salzburger Landesregierung vom 22. Feber 1999 über die **Wiederverlautbarung des Landes-Verfassungsgesetzes 1945**; LGBl. für Slbg. Nr. 25/1999.

Steiermark

- Landesverfassungsgesetz vom 9. Feber 1999, mit dem das **Landes-Verfassungsgesetz 1960** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 46/1999.
Die Landes-Verfassung wird in 13 Punkten geändert.

Vorarlberg

- Verfassungsgesetz über eine **Änderung der Landesverfassung**; LGBl. für VlbG. Nr. 8/1999.

Wien

- Gesetz, mit dem die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (**Wiener Stadtverfassung**) geändert wird; LGBl. für Wien Nr. 56/1999.

VERORDNUNGEN

Vorarlberg

- Verordnung der Landesregierung über die **Neukundmachung der Landesverfassung**; LGBl. für VlbG. Nr. 9/1999.

Wasser

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Wasserrechtsgesetz 1959** geändert wird (**WRG-Novelle 1999**); BGBl. Teil I/Nr. 155/1999.
Das Wasserrechtsgesetz wird in 70 Punkten geändert. Unter anderem werden Typengenehmigungen, Einbringungsbeschränkungen und -verbote, die Wasserverbände, Amtsbeschwerden und Verwaltungsübertretungen neu geregelt.
- Bundesgesetz, mit dem das **Hydrographiegesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 156/1999.
Die Bestimmungen für die Erhebung der Wassergüte werden neu geregelt.

Niederösterreich

- Beschluss des NÖ Landtages vom 24. Juni 1999 über die Änderung des **NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes**; LGBl. für NÖ Nr. 102/1999.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 7. Oktober 1999 über die Änderung des Gesetzes über den **Gemeindewasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden**; LGBl. für NÖ Nr. 147/1999.

Vorarlberg

- Gesetz über die öffentliche Wasserversorgung durch die Gemeinden (**Wasserversorgungsgesetz**); LGBl. für VlbG. Nr. 3/1999.
Das Wasserversorgungsgesetz gliedert sich in folgende Abschnitte: Allgemeine Bestimmungen, Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage, Errichtung, Erhaltung und Wartung von Wasserleitungen, Behörden-, Straf- und Schlussbestimmungen.

VERORDNUNGEN

Bund

- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Herstellung von Klebstoffen, Druckfarben, Farben und Lacken sowie Holzschutz- und Bautenschutzmitteln (**AEV Kleb- und Anstrichstoffe**); BGBl. Teil II/Nr. 5/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten (**AEV anorganische Pigmente**); BGBl. Teil II/Nr. 6/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Herstellung von Kohlenwasserstoffen und organischen Grundchemikalien (**AEV Petrochemie**); BGBl. Teil II/Nr. 7/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Herstellung und Verarbeitung von Kunststoffen, Gummi und Kautschuk (**AEV Kunststoffe**); BGBl. Teil II/Nr. 8/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der physikalisch-chemischen oder biologischen Abfallbehandlung (**AEV Abfallbehandlung**); BGBl. Teil II/Nr. 9/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus Gerbereien, Lederfabriken und Pelzzurichtereien (**AEV Gerberei**); BGBl. Teil II/Nr. 10/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Milchbearbeitung und Milchverarbeitung (**AEV Milchwirtschaft**); BGBl. Teil II/Nr. 11/1999.
- Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Begrenzung von Abwasseremissionen aus der Schlachtung und Fleischverarbeitung (**AEV Fleischwirtschaft**); BGBl. Teil II/Nr. 12/1999.
- Verordnung der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz über die Informationspflicht betreffend Trinkwasser (**Trinkwasser-Informationsverordnung**); BGBl. Teil II/Nr. 352/1999.

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die Qualität des Trinkwassers zu informieren, wobei die Information auf Grund der lebensmittelrechtlich vorgesehenen Untersuchungen zu erfolgen hat.

Burgenland

- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 19. Mai 1999, mit der die **Einzugsgebiete der Wildbäche** im Land Burgenland festgelegt werden; LGBl. für Bgld. Nr. 33/1999.
Als Einzugsgebiete von Wildbächen im Burgenland werden die im Anhang enthaltenen Gebiete festgelegt.

Salzburg

- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 5. Juli 1999, mit der Anordnungen zum Schutz der Wasserspenden der Wasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Golling an der Salzach (Gollinger Wasserfallquelle), der Wassergenossenschaft Torren, der Wassergenossenschaft Kuchl und der Wassergenossenschaft Oberweißenbach erlassen werden (**Schongebietsverordnung Hoher Göll**); LGBl. für Slbg. Nr. 82/1999.
Im Wasserschongebiet, dessen Grenzen in einem Lageplan im Maßstab 1 : 20.000 festgelegt sind, sind Grabungen, Bohrungen und sonstige Bodeneingriffe, die Lagerung oder Ausbringung trinkwassergefährdender Stoffe, die Errichtung von Bauwerken aller Art, Tauchgänge und Höhlenbefahrungen bewilligungspflichtig.

- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 5. Juli 1999, mit der die **Bluntautal-Schongebietsverordnung** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 83/1999.
Die Abgrenzung des Schongebiets wird geändert.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 24. September 1999 zur **Aufhebung der Verordnung**, mit der wasserrechtliche Anordnungen zum Schutze der **Niederalm-Überflutungsgebiete** in den Gemeinden Anif und Hallein getroffen werden; LGBl. für Slbg. Nr. 95/1999.

Tirol

- Verordnung des Landeshauptmannes vom 8. Jänner 1999, mit der die Verordnung über das **Wasserschongebiet Tiefquelle** aufgehoben wird; LGBl. für Tirol Nr. 2/1999.

Vorarlberg

- Verordnung des Landeshauptmannes über die Bestimmung eines **Schongebietes für die Weißtannenquellen** der Wasserversorgung der Wassergenossenschaft Schwarzenberg-Vorderthalb; LGBl. für VlbG. Nr. 17/1999.
Innerhalb des Schongebietes sind unter anderem bewilligungspflichtig: jegliche Art von Abgrabungen, Geländeverschiebungen oder Sprengungen, die Errichtung und Erweiterung von Bauwerken, der Abbau von Kies, Sand, Schotter und Steinen, der Neu- oder Umbau von Verkehrsflächen, bauliche Änderungen an Fließgewässern sowie die Errichtung oder Erweiterung technischer Aufstiegshilfen, Beschneiungsanlagen und Campingplätzen.

KUNDMACHUNGEN

Bund

- Kundmachung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die **Aufhebung einer Wortfolge** in § 2 lit. b der **Kärntner Schongebietsverordnung** durch den Verfassungsgerichtshof; BGBl. Teil II/Nr. 403/1999.
Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis V 32/98-5 einen Teil der Kärntner Wasserschongebietsverordnung als gesetzwidrig aufgehoben.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Zusammenarbeit zum Schutz und zur verträglichen Nutzung der Donau (**Donauschutzübereinkommen**); BGBl. Teil III/Nr. 121/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum **Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen**; BGBl. Teil III/Nr. 138/1999.
- Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Zusammenarbeit zum Schutz und zur verträglichen Nutzung der Donau (**Donauschutzübereinkommen**); BGBl. Teil III/Nr. 223/1999.

Wohnungswesen

GESETZE

Bund

- Bundesgesetz, mit dem das **Mietrechtsgesetz** geändert wird; BGBl. Teil I/Nr. 19/1999.
- Bundesgesetz, mit dem das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz, das Mietrechtsgesetz, das Wohnungseigentumsgesetz 1975, die Exekutionsordnung, das Heizkostenabrechnungsgesetz, das Kleingartengesetz, das Bundessonderwohnbaugesetz 1982 und das Bundessonderwohnbaugesetz 1983 geändert werden (**Wohnrechtsnovelle 1999 – WRN 1999**); BGBl. Teil I/Nr. 147/1999.

Niederösterreich

- Beschluss des Landtages von Niederösterreich vom 18. März 1999 über die Änderung des **NÖ Wohnungsförderungsgesetzes**; LGBl. für NÖ Nr. 56/1999.
- Beschluss des NÖ Landtages vom 18. März 1999 der Änderung des **NÖ Landeswohnbauförderungsgesetzes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 61/1999.

Oberösterreich

- Landesgesetz, mit dem das **Oö. Wohnbauförderungsgesetz 1993** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 12/1999.

Salzburg

- Gesetz vom 10. Dezember 1998, mit dem das Salzburger **Wohnbauförderungsgesetz 1990** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 17/1999.
Das Wohnbauförderungsgesetz wird in zwei Punkten (§ 9 und § 63) geändert.
- Gesetz vom 29. September 1999, mit dem das **2. Sonder-Wohnhaussanierungsgesetz** geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 111/1999.

VERORDNUNGEN

Niederösterreich

- Verordnung der NÖ Landesregierung vom 13. April 1999 aufgrund des § 45 des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes, LGBl. 8304-6, über die Änderung der **NÖ Wohnbeihilfenverordnung 1990**; LGBl. für NÖ Nr. 42/1999.

Oberösterreich

- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die **Oö. Eigenheim-Verordnung** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 74/1999.
- Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Satzung des **Oö. Landes-Wohnungs- und Siedlungsfonds** geändert wird; LGBl. für Oö. Nr. 75/1999.

Salzburg

- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 28. Mai 1999 über die Festlegung des **höchstzulässigen Wohnungsaufwandes** gemäß § 12a Abs 2 des Salzburger Sozialhilfegesetzes für das Jahr 1999; LGBl. für Slbg. Nr. 69/1999.
- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 25. Oktober 1999, mit der die Verordnung über die Festlegung des **höchstzulässigen Wohnungsaufwandes** gemäß § 12a Abs2 des Salzburger Sozialhilfegesetzes für das Jahr 1999 geändert wird; LGBl. für Slbg. Nr. 100/1999.
- Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 12. November 1999 über die Höhe des Grundbetrages nach dem Salzburger Hausstandsgründungs-Förderungsgesetz 1985 (**Grundbetragsfestlegungsverordnung**); LGBl. für Slbg. Nr. 105/1999.

Steiermark

- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 28. Juni 1999, mit der die **Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 70/1999.
Die Durchführungsverordnung wird in 13 Punkten geändert.
- Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. September 1999, mit der die **Durchführungsverordnung zum Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993** geändert wird; LGBl. für Stmk. Nr. 94/1999.

KUNDMACHUNGEN

Niederösterreich

- Kundmachung der NÖ Landesregierung der Wiederverlautbarung des **NÖ Landeswohnbauförderungsgesetzes 1977**; LGBl. für NÖ Nr. 58/1999.